

ISSN Nr. 0663-5315

Kostenlos an **sämtliche Haushalte**, sonst. Preis: 1,00 Euro
Caputh, Ferch, Geltow und Wildpark-West

Januar 2022 • 33. Jahrgang • Nr. 01

gemeinde **schwielowsee**



Der Havelbote

Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee

Staatlich anerkannter Erholungsort

Inklusive
Amtsblatt
der Gemeinde
Schwielowsee



Diskussion
um Geltower
Verkehrskonzept

▶ Seite 3

Mobile
Jugendkoordinatorin
für Schwielowsee

▶ Seite 4

Peter Huchel –
„Havelnacht“
Dichtung aus der Mark

▶ Seite 7

Sportgemeinschaft
Geltow – nicht nur
Sport im Fokus

▶ Seite 13

Prolog

Liebe Leser,

für das neue Jahr wünschen Ihnen die Redaktionsmitglieder des Havelboten alles Gute, Gesundheit und viel Widerstandskraft gegen die physischen, vor allem aber psychischen Belastungen! Die globalen Klimaprobleme, die Pandemie und die inflationäre Wirtschaftslage werden weiterhin hohe Anforderungen an jeden von uns stellen. Und es wird nicht reichen, auf Entscheidungen „von oben“ zu warten, jeder einzelne muss seine Lebensweise hinterfragen und neu entscheiden, ob er weiterhin konsumorientiert oder umweltbewusster leben will. Ständiges Wachstum

und Klimaschutz sind nicht vereinbar. Der Havelbote liegt nun mit einem neuen Gesicht vor Ihnen. Die Redaktion hat entschieden, ihn zukünftig mit einem Titelfoto erscheinen zu lassen. Mit Dank, Respekt und allen guten Wünschen haben wir im Dezember den bisherigen Chefredakteur Karl Günsche verabschiedet, der unsere Heimatzeitung fünf Jahre lang wesentlich geprägt hat. Nach seiner Karriere als einer der wichtigen Journalisten der Bundesrepublik hat er sich noch einmal der Herausforderung gestellt, den Schwielowseern eine inhaltlich und gestalterisch anspruchsvolle sowie argumentativ geschliffene Zeitung zu

präsentieren, welche die Auseinandersetzung nicht scheute. Damit hat er eine neue Etappe in der Geschichte des Havelboten eröffnet, und wir wollen diesen Weg – mit einigen Änderungen – gerne fortsetzen. Danke, Karl! Neu in unserem Team ist die Caputher Journalistikstudentin Chantal Dethloff (20), die sich vor allem um Themen aus dem Jugendbereich kümmern wird.

Bleiben Sie uns gewogen.

Ihr



ERSTE „ZUKUNFTSWERKSTATT“ DER GEMEINDE SCHWIELOWSEE:

Leben in Schwielowsee gemeinsam gestalten – eine Werkstatt für alle zum Mitmachen



Die Gründungsmitglieder der Zukunftswerkstatt bei ihrem konstituierenden Treffen, unter anderen Bürgermeisterin Kerstin Hoppe (r.) Foto: Gemeinde Schwielowsee

Unter dem Motto „Miteinander – Für einander“ kamen im November zwölf Einwohner aus allen Ortsteilen der Gemeinde Schwielowsee zur ersten „Zukunftswerkstatt“ im Märkischen Gildehaus zusammen. Dazu eingeladen hatte eine Vorbereitungsgruppe bestehend aus Gemeindevertretern, Einwohnern, dem Familienzentrum, der IKB der Albert-Einstein-Grundschule, der Volkssolidarität und der Klima-Initiative.

Der offene Austausch über Verbesserungsideen zu ganz verschiedenen Bereichen des Gemeindelebens stand im Fokus des Treffens. So tauschten sich die Teilnehmer über die Infrastruktur zwischen den einzelnen Ortsteilen und im Radverkehr, die Schaffung von Begegnungsräumen und Jugendtreffs in den drei Ortsteilen sowie den Naturschutz vor allem der Uferbereiche aus.

„Wir haben in einem offenen und trans-

parenten Format Ideen gesammelt und dann vereinbart, was wir wie gemeinsam anpacken. Ich bin gespannt auf die Fortsetzung und freue mich auf die nächste Runde, dann hoffentlich in einem größeren Kreis und ohne coronabedingte Einschränkungen“, so schildert ein Teilnehmer die Werkstatt.

Wie geht's nun weiter? Die Teilnehmer arbeiten weiter an ihren Ideen, holen wichtige Informationen ein oder finden Kooperationspartner.

Im Sommer 2022 soll es dann die zweite Zukunftswerkstatt geben, zu der wieder alle Bürger herzlich eingeladen sind. Vielleicht lässt dann die Pandemie auch einen größeren Kreis an Teilnehmern zu. Bis dahin freut sich die Vorbereitungsgruppe über Zuwachs, um die verschiedenen Perspektiven und Lebenssituationen aller Einwohner in die Vorbereitung und Unterstützung von Verbesserungsvorhaben mit einfließen zu lassen.

Die Zukunftswerkstatt soll der Anfang für eine Kultur der aktiven Teilhabe und für ein freundliches Miteinander von Jung und Alt sowie allen weiteren sozialen Gruppen in der Gemeinde sein. ■

Uta Meyer, RAA Potsdam / HB

TURBULENTE EINWOHNERVERSAMMLUNG:

Neues Verkehrskonzept für den Geltower Norden

Die Gemeinde plant ein neues Verkehrskonzept für den Norden von Geltow. Unter anderem sollen in den nächsten Jahren 279 neue Wohneinheiten und eine neue Straße entstehen. Weiterhin soll der Schulstandort der Meusebach-Grundschule um 50 Plätze erweitert werden. Bereits im Jahr 2007 wurde ein Verkehrsgutachten für einen Teilbereich erstellt. 2012 gab es eine Erweiterung des Gutachtens, in dem auch andere Straßen mit einbezogen wurden.

Für die Erstellung eines Konzeptes hatte jetzt die Gemeinde Schwielowsee die Firma Schlothauer & Wauer, Ingenieurgesellschaft für Straßenbau mbH aus Berlin beauftragt. Wichtige Eckpunkte des Konzeptes sind eine möglichst gleichmäßige Verteilung des Kfz-Verkehrs in den einzelnen Straßen und eine Vermeidung von Überlastungserscheinungen an den Knotenpunkten der Bundesstraße 1 und der Kreisstraße K 6910. Hierfür hat die Firma verschiedene Verkehrsberechnungen und Vorortuntersuchungen durchgeführt. Unter anderem wurde das Verkehrsaufkommen in den Straßen zu Spitzenzeiten am Morgen und am Nachmittag gemessen. Der Gemeinde wurden dann verschiedene Vorschläge unterbreitet, unter anderem mit Einbahnstraßenregelungen und neuen Signalanlagen an zwei Kreuzungsbereichen zur B 1.

Auf einer Einwohnerversammlung am 8. Dezember wurde das Konzept den ca. 60 anwesenden Anwohnern durch Thomas Scholz vom Planungsbüro Schlothauer & Wauer sehr ausführlich vorgestellt. Danach beantwortete er die Fragen der Einwohner zum Konzept. Das geschah nicht unwidersprochen, wie die Diskussion mit den Gemeindevertretern zeigte. Die Einwohner befürchteten, dass sich die Verkehrssituation verschlechtert, sie größere Umwege neh-



Ecke „Am Pappeltor“/B1: Die Signalanlage, die sich ein paar Meter weiter befindet, soll angepasst werden



Ecke Meiereistraße / B1: Hier soll eine neue Signalanlage gebaut oder die vorhandene an der Ecke Schäferestraße/B1 angepasst werden



Wildparkstraße: Nach dem Konzept ist hier eine Verringerung des Kfz-Verkehrs geplant Fotos: Regina Petschke

men müssen, und sie fürchten um die Sicherheit ihrer Kinder. Auch die meisten Straßen lassen gar keinen Gegenverkehr zu, da sie viel zu schmal seien und keine Bürgersteige haben. Eine Anwohnerin sorgte sich sogar, dass sich der Wert der Grundstücke mindern werde. Kritik gab

es auch, dass nach dem neuen Konzept die Anwohner nur noch aus zwei Straßen auf die B 1 ausfahren können, einbiegen aber dagegen an vier Stellen.

Ortsvorsteher Matthias Fannrich sprach eingangs die Anwohner direkt an und bat um ihre aktive Teilnahme. Er traf sich auch im Vorfeld mit Einwohnern, um mit ihnen in den Dialog zu treten. Fannrich versprach auch, dass sich die Gemeinde um Einzelfälle individuell kümmern wird. Es wurden 20 Wortmeldungen vorab an die Gemeinde gesendet, nur drei enthielten auch konkrete Vorschläge. Ein Konzept ist nur eine Vorplanung, räumte er ein, sämtliche Detailfragen seien noch bis kommenden April zu klären. Somit steht man noch ganz am Anfang. Eine weitere Verkehrserfassung über 24 Stunden könne er sich vorstellen. „Unser Interesse ist es, jungen Familien zu ermöglichen, bei uns Wohnungen zu finden.“ Das gehe nur mit dem neuen Verkehrskonzept. Er versprach aber auch: „Erst wenn die Straßen entsprechend ertüchtigt sind, wird das neue Einbahnstraßensystem des Konzeptes umgesetzt.“ Mit den zu engen Straßen müsse man jetzt schon leben.

In ihrer Sitzung am 15. Dezember stimmten mit großer Mehrheit die Gemeindevertreter dem Konzept zu. Damit verpflichtet sich die Gemeinde in den nächsten zwei Jahren, den ersten Teil des Konzeptes umzusetzen. ■ Regina Petschke

Anmerkung der Redaktion: Auf der Gemeindevertreterversammlung im Dezember wurde eine Petition überreicht, in der ein Teil der betroffenen Anwohner ihre Bedenken und ihre Kritik zum Ausdruck bringen. Bemängelt wurde vor allem, dass die Bürger zu wenig in die Konzeptionsphase einbezogen wurden.

DIE NEUE, MOBILE JUGENDKOORDINATORIN IN SCHWIELOWSEE:

Anne Steinberg: Wo finden die Jugendlichen ihren Platz?

Anne Steinberg kommt ursprünglich aus einem kleinen Dorf in Mecklenburg-Vorpommern. Eigentlich war es ihr Traum zu fotografieren. „Ich hatte da auch schon eine Zusage für eine Ausbildungsstelle und kurz bevor ich den Arbeitsvertrag unterschreiben sollte, haben sie mir abgesagt.“ Und so kam es dazu, dass Anne Steinberg in Berlin eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau machte. Sie erkannte schnell, dass sie „die Gespräche mit den Kunden viel cooler findet, als Sachen zu verkaufen“. Kurzum studierte sie soziale Arbeit an der Fachhochschule in Potsdam. Glück für Schwielowsee! Denn Anne Steinberg ist seit dem 1. Januar 2022 bei der „mobilen Jugendarbeit“ in Schwielowsee tätig. Eine Stelle, die es vorher in dieser Form noch nie gab. Die Sozialarbeiterin kommt von der Stiftung JOB, einem sozialräumlich orientierten Träger der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe in Potsdam-Mittelmark und Potsdam.

In ihrer zweiten Woche hatte Anne noch nicht die Gelegenheit, alle Jugendlichen aus Schwielowsee kennen zu lernen. Doch durch ihre vorherige Tätigkeit im Jugendclub in Potsdam gab es schon Kontakt zu einer jungen Caputherin. Die nahm Anne gleich mit zu einer Geburtstagsrunde auf dem Caputher Sportplatz. Der perfekte Start, um mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. Hier konnte sie ein Problem der Caputher kennen lernen, denn einige Anwohner stört die laute Musik der jungen Einwohner, die bis tief in die Nacht läuft. „Ich seh’ es nicht als Problem. Wo sollen sie hin? Es gibt leider keinen Jugendraum, in dem sich die Jugendlichen treffen können.“ Anne betont



Neue Ansprechpartnerin für die Jugendlichen in der Gemeinde – Anne Steinberg
Foto: Chantal Dethloff

“

*Nicht
Alt gegen Jung,
sondern alle
Interessen
berücksichtigen“*

aber auch, dass es ein Problem sei, wenn die Jugendlichen ihre Abfälle, wie leere Bierflaschen, Papier oder Zigarettenreste, nicht mitnehmen.

Die Sozialarbeiterin möchte mit den Jugendlichen in Kontakt treten und sie unterstützen. Sei es bei Problemen mit der Familie oder bei der Frage „Was mache ich nach meinem Abitur?“. Auch für die Eltern der Jugendlichen stehen ihre Türen in Caputh, Ferch und Geltow offen. Bei Problemen, Anliegen oder Ideen, was bei der „mobilen Jugendarbeit“ mit den Jugendlichen unternommen werden kann, sind die Eltern herzlich willkommen. Ein eigener Jugendraum wäre „das Highlight schlechthin, mit der Gemeinde so weit zu kooperieren, dass sie Gelder in die Hand nimmt und ein Gebäude hinsetzt“, betont Anne. Als Optimistin sieht Anne hier natürlich große Chancen und weiß auch schon, wo sie den Jugendlichen einen Platz zum Treffen bieten könnte. Trotzdem möchte sie sich auf das Hier und Jetzt konzentrieren und zunächst Akzeptanz bei der Jugend finden.

Die Sozialarbeiterin könnt Ihr über ihren Instagram-Account (@mja_schwielowsee) erreichen. Hier teilt sie Informationen und informiert darüber, in welcher Gemeinde sie wann unterwegs ist. Der Account ist natürlich auch eine Anlaufstelle für die Jugendlichen, um Anne bei Problemen zu schreiben. „Ich freue mich, Euch alle kennenzulernen, und ich freue mich auf die Zeit hier. Ich bin (...) gespannt auf die vielen Treffen und Erlebnisse, die ich haben werde, und die Herausforderungen, die kommen werden, und bin sehr optimistisch, dass das hier gut wird.“ ■ Chantal Dethloff

AUSZEICHNUNG:

Brandenburgs höchster Orden für Claus Peter Ladner

Sie bereichern das Leben ihrer Mitmenschen und erhalten Gutes für nachfolgende Generationen: Sechs Brandenburgerinnen und Brandenburger wurden von Ministerpräsident Dietmar Woidke mit dem Verdienstorden des Landes Brandenburg geehrt. Woidke betonte zur Feierstunde in der Potsdamer Staatskanzlei: „Sie alle leben Mitmenschlichkeit und treten für sie ein. Jede und jeder Einzelne hat in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten Großartiges geleistet, Zeit und Kraft geopfert und unseren Gemeinsinn gestärkt. Dafür danke ich Ihnen von Herzen.“ Die Ehrung ist ein Zeichen der Anerkennung und des Dankes. Coronabedingt wurden die Ehrungen in diesem Jahr im kleineren Rahmen abgehalten. Der Verdienstorden wird seit dem Jahr 2005 vergeben. Mit der heutigen Ehrung wurde er insgesamt an 263 Personen verliehen – „als Zeichen der Anerkennung und des Dankes für außerordentliche Verdienste um das Land Brandenburg und seine Bevölkerung“, wie es im Brandenburgischen Ordensgesetz heißt. Zu den Ausgezeichneten gehört auch Claus Peter Ladner aus Caputh.

Claus Peter Ladner ist ehemaliger Präsident des Verwaltungsgerichts Potsdam und als Mitbegründer der Fördergemeinschaft „Lindenstraße 54“ ein Mahner der deutsch-deutschen Geschichte. Seit 2001 ist er Vorsitzender der Förder-



Claus Peter Ladner (l.) nimmt den Brandenburgischen Verdienstorden von Ministerpräsident Dietmar Woidke entgegen Foto: Volker Tanner

gemeinschaft. Seinem persönlichen Engagement ist es zu verdanken, dass das ehemalige Gefängnis in der Potsdamer Lindenstraße heute eine Gedenkstätte ist, die über die Landesgrenzen hinaus einen hervorragenden Ruf genießt. Seinem Wirken ist es geschuldet, dass eindringlich und authentisch an die Opfer der nationalsozialistischen Gewalt, des sowjetischen Militärtribunals und des Untersuchungsgefängnisses der DDR-Staatsicherheit erinnert wird. Dabei organisierte er Treffen und Gespräche von und mit Zeitzeugen, Vortragsreihen und Schüler-

projekte. 1999 setzte er sich dafür ein, dass die Skulptur „Nike 89“ von Wieland Förster an der Glienicker Brücke installiert und zum Erinnerungszeichen der Stadt Potsdam wurde. Jährlich organisiert die Fördergemeinschaft unter Claus Peter Ladner die Gedenktage der Landeshauptstadt am 27. Januar, 13. August und 10. November mit und etablierte diese als zentrale Feierlichkeiten der Landeshauptstadt. Seinem Engagement und Einsatz verdankt Potsdam einen wichtigen Teil seiner Erinnerungskultur. ■

Volker Tanner, Staatskanzlei

Unsere Bitte an Sie, liebe Leser!

Der Havelbote hat sich zu einer interessanten und vielfältigen Heimatzeitung entwickelt. In Ihren Leserbriefen finden wir neben Kritischem auch viel Anerkennung. Das freut uns natürlich und ist uns Ansporn, Sie weiterhin gut zu informieren und zu unterhalten. Nun kann unser kleines ehrenamtliches Team nicht überall sein. Viele gute Taten und Ideen blühen im Verborgenen. Aber oft sind es die kleinen Dinge, die Großes bewirken. Deshalb bitten wir Sie, mit Informationen an uns Ihre Zeitung mitzugestalten. Wir erwarten keine journalistisch

ausgefeilten Beiträge, unsere Redakteure sorgen schon für die richtige Form. Aber Sie, die Bürger von Schwielowsee, sitzen direkt an der Quelle. Was gibt es Interessantes aus der Nachbarschaft zu berichten, wen sollten wir im Havelboten für seinen Einsatz erwähnen, welche Initiativen bringen das Gemeindeleben voran, wo sind Änderungen oder Verbesserungen möglich, welcher Verein ist einen Beitrag wert oder möchte sich vorstellen, wie wird das kulturelle Erbe in Caputh, Ferch und Geltow gepflegt, was gefällt Ihnen, welche Initiativen

gibt es, wo ist noch Nachholbedarf usw.? Es gibt so viele Themen in unserer Gemeinde, aber nicht alle kann die Redaktion erfassen. Und wenn Sie ein Foto mit kurzem Text dazu haben, freuen wir uns besonders.

Deshalb bitten wir Sie: Schreiben Sie uns zu den genannten Themen und darüber hinaus! Es kann auch eine Information sein und wir gehen dann selber der Sache nach. So erreichen Sie uns: Der Havelbote, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee oder redaktion@havelbote-schwielowsee.de.

KULTURELLES LEBEN:

Vorschau auf das Jahresprogramm 2022 des Kulturforums Schwielowsee

Der Vorstand des Kulturforums Schwielowsee e.V. bedankt sich bei den Lesern des Havelboten, die trotz einschränkender Hygienemaßnahmen während der langen Coronapandemie unsere Veranstaltungen besucht haben. Aus heutiger Sicht sind wir sehr dankbar für die Besucheranzahl, denn man konnte teilweise bis kurz vor Veranstaltungsbeginn nicht mit Sicherheit sagen, ob und zu welchen Bedingungen diese stattfinden. Mit dem Wunsch auf eine ebenso gute Besucherresonanz für 2022 war es für uns eine Herausforderung, ein anspruchsvolles und für ein breites Publikum interessantes neues Jahresprogramm zu gestalten.

Mit einem neuen Logo und somit veränderter Gestaltung unserer Plakate und Flyer wollen wir den Worten „KulturForum“ und „Schwielowsee“ die gleiche Wertigkeit und Präsenz verleihen und die Gewissheit ausdrücken, dass kulturelle Angebote untrennbar zu einem lebenswerten Wohnen in unserer Gemeinde gehören. Überzeugen Sie sich selbst an den jeweiligen Plakataufstellern und Litfaßsäulen in den Gemeindeorten Caputh, Ferch und Geltow und schauen Sie auf unsere Webseite www.kulturforum-schwielowsee.de. Wir wünschen uns allen ein gesundes, entspanntes und erlebnisreiches Jahr! ■ Christina Faix



Plakataufsteller in Ferch mit neuem Jahresprogramm des Kulturforums – und neuem Logo Foto: Ingrid Schlegel

ES STAND IM HAVELBOTEN:

Der Komponist Günter Neubert – statt eines Nachrufs



In memoriam – Günter Neubert in seiner „Komponierdatsche“ in Ferch Foto: privat

Am 30. Oktober 2021 hatte ich in Ferch den Komponisten Günter Neubert interviewt und ihm meinen Artikelentwurf zukommen lassen. Er schrieb mir am 3. November, dass es ein „wunderbar stimmiger“ Artikel sei. Wir haben diesen dann im Novemberheft veröffentlicht. Ende November schickte ich ihm, seinem Wunsch entsprechend, zwei Exemplare des Havelboten an seinen Wohnsitz in Leipzig. Mitte Dezember nun erhielt ich einen Brief seiner Ehefrau, die ich ebenfalls in Ferch kennengelernt hatte. Sie teilte mir mit, dass ihr Mann am 8. November einen schweren Schlaganfall erlitten habe, an dessen Folgen er am 18. November verstorben sei. Neben der Traueranzeige dankte sie mir zugleich, was doch das am 30. Oktober aufgenommene Foto auf diese Weise das letzte seines Lebens geworden. That's life ... Günter Neubert war verstorben, noch bevor der Artikel über ihn erscheinen konnte. So haben wir ihm, ohne es zu ahnen, eine Würdigung nicht zum Werk, sondern zum Abschied geschrieben. Für die Familie des Verstorbenen wie für uns Journalisten eine denkwürdige Begebenheit. ■ Dirk Schulze

Kultur und Wissenschaft spielen in unserer Gemeinde eine wesentliche Rolle. Damit verknüpft sind auch die Namen wichtiger Wissenschaftler, Schriftsteller, Musiker, bildender und anderer Künstler. Mehrere Vereine in Schwielowsee beschäftigen sich mit dem kulturellen Erbe und der Gegenwart. Da der Besuch von Kulturveranstaltungen zurzeit nur sehr eingeschränkt möglich ist, möchte der Havelbote diese Lücke zumindest teilweise füllen. Wir beginnen mit der Rezension eines Gedichtbandes von Peter Huchel, der sich in seiner Lyrik umfassend mit seiner märkischen Heimat beschäftigte.

Sollten Sie, liebe Leser, ein Werk vorstellen wollen, das Themen aus unserer Umgebung künstlerisch oder literarisch aufgreift, oder über einen Verein, Chor, ein Atelier oder andere kulturelle Aktivitäten berichten wollen, informieren Sie uns gerne.

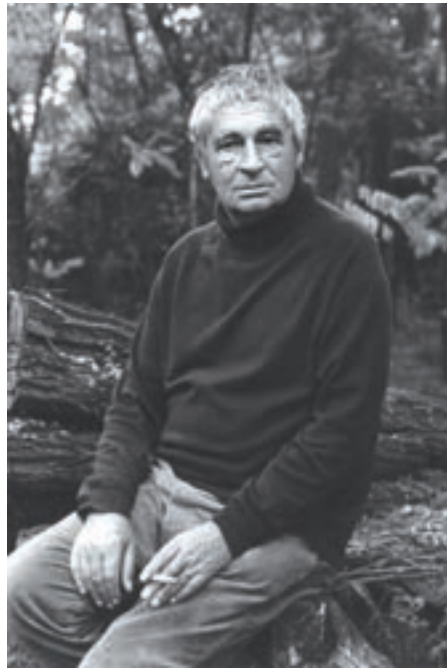
REZENSION:

Peter Huchel: Havelnacht

Unlängst fiel mir eine kleine bibliophile Kostbarkeit in die Hände, nämlich der Band 1487 der beliebten Inselbücherei. Unter dem Titel „Havelnacht“ enthält er eine Auswahl von Gedichten Peter Huchels (1903–1981), ergänzt durch stimmungs- und ausdrucksstarke Fotos des bekannten Lichtbildners Roger Melis (1940–2009).

Diese Kombination aus Huchels märkischer Lyrik und den eindringlichen schwarz-weißen Landschaftsfotografien seines Freundes Melis, der in Huchels Haushalt aufgewachsen ist, hat mich sofort fasziniert. Ich kannte den Namen Peter Huchel aus dem Studium Ende der 60er-Jahre als einen Lyriker und Literaturbesessenen von internationalem Rang, über den nicht oder nur abwertend gesprochen wurde, und der von den engstirnigen Kulturfunktionären in der DDR nicht wohlgekommen war. Schon sein Rücktritt als Chefredakteur (1949–1962) der von hoher literarischer Qualität geprägten Zeitschrift „Sinn und Form“ nach vielfältigen staatlichen Repressionen führte zu heftigen Kontroversen zwischen der Parteibürokratie und wichtigen Autoren, unter anderem Bertolt Brecht. Huchel sah die Verantwortung von Literatur systemübergreifend, und das Dogma des „sozialistischen Realismus“ empfand er als künstlerische Fessel.

Den größten Teil seines Lebens verbrachte Huchel in der Mark, in der Kindheit in Langerwisch und seit Anfang der 50er-Jahre im Haus am Hubertusweg in Wilhelmshorst. Hier stand er unter Beobachtung des MfS und verließ 1971 die DDR.



Der Dichter Peter Huchel Foto: Roger Melis

HAVELNACHT

Hinter den ergrauten Schleusen,
nur vom Sprung der Fische laut,
schwimmen Sterne in die Reusen,
lebt der Algen Dämmerkraut.

Lebt das sanfte Sein im Wasser,
grün im Monde, unvergilbt,
wispert nachts die Büsche blasser,
rauscht das Rohr, ein Vogel schilpt.

Nah dem Geist, der nachtanbrausend
noch in seinem Flusse taucht,
in dem Schilf der Schleusen hausend,
wo der Fischer Feuer raucht:

Duft aus wieviel alten Jahren
neigt sich hier ins Wasser sacht.
Wenn wir still hinunter fahren,
weht durch uns der Trunk der Nacht.

Die vergrünteten Sterne schweben
triefend unterm Ruder vor.
Und der Wind wiegt unser Leben,
wie er Weide wiegt und Rohr.

In diesem Gedicht, das dem Insel-Bändchen seinen Titel gibt, kommt Huchels tiefe Verbundenheit mit der Natur zum Ausdruck. Nichts wäre jedoch falscher, als Huchel mit dem Begriff „Naturlyriker“ zu charakterisieren. Ja, sein geliebtes Havelland spielte eine wesentliche Rolle in seinem Schaffen, aber seine Auseinandersetzung mit der literarischen Moderne ging weit darüber hinaus. Wenn Peter Huchel als einer der wichtigen Dichter des 20. Jahrhunderts bezeichnet wird, der bereits vor 1933 erste literarische Ergebnisse vorzuweisen hatte, so wird damit seine Bedeutung unterstrichen.

In den 50 Gedichten, die in diesem Band versammelt sind, dichtet Huchel über seine Heimat, die ihm enge Verbundenheit mit der Natur, aber auch schmerzhaft Erfahrungen mit spitzelnden Nachbarn („Hubertusweg“) bescherte. Es wird klar, dass sich ein so bedeutender Dichter wie Huchel nicht ausschließlich in die Natur zurückziehen kann, er hat auch immer das Universelle im Blick. In einer Anzeige zu seinem Buch „Der Knabenteich“, das dann nicht erschien, schrieb Huchel: „Die erste Bedingung zum Verständnis dieser Verse wird darin bestehen, sich diesem Buch ohne Programmforderung zu nähern... Oft trägt der Mensch dann die Züge der Natur, und die Natur nimmt das Gedicht des Menschen an. Aber nicht so sehr das Hinfinden des Menschen zur Natur, nicht so sehr das Einfühlen oder die Rückkehr in die Natur will in den Gedichten zum Ausdruck kommen, mehr noch ist es die Natur als Handelnde, die auf den Menschen eindringt und ihn in sich hineinzieht.“ (zitiert aus dem einfühlsamen Nachwort von Lutz Seiler). Damit ist Huchels Lyrik auf der Höhe der Zeit, sind wir Menschen doch gerade dabei, die Natur irreparabel zu zerstören.

Wenn Sie sich besinnen wollen oder ein anspruchsvolles Geschenk suchen, kann ich Ihnen dieses Buch wärmstens empfehlen.

■ Jürgen Schiebert

**Peter Huchel. Havelnacht. Insel Verlag
Berlin 2020. 14,00 Euro**

**Peter-Huchel-Haus in Wilhelmshorst:
www.peter-huchel-haus.de**

MUSIKALISCHES LEBEN:

Der Handglockenchor Caputh lädt zum Mitspielen ein

Immer freitags um 19 Uhr wird es lebendig im Gemeindehaus der evangelischen Kirche Caputh: Der Peace Bell Choir baut auf – Tische, Noten, die Koffer mit den vielen großen und kleinen Handglocken – denn um 19.30 Uhr soll alles stehen und die wöchentliche Probe beginnen.

Es ist ein selten zu hörendes Instrumentarium, in Deutschland nicht sehr verbreitet, jedoch von einem zauberhaften Klang, den niemand so schnell vergisst, der ihn einmal gehört hat. So auch einige der Glöckner des Ensembles, die vor mehr als 30 Jahren einen Handglockenchor aus den USA zu Gast hatten und so begeistert von dieser Art des Musizierens waren, dass ein Jahr später das Caputher Ensemble gegründet wurde – mithilfe der Amerikaner, die auch etliche Handglocken als Geschenk überreichten.

Jeder Spieler hat eine Glocke in

jeder Hand, die er anschlägt, wenn „sein“ Ton dran ist, heraus kommt wunderschöne Musik. Notenkenntnisse sind natürlich vorteilhaft, aber auch Menschen ohne diese haben es geschafft, mitspielen zu können. Das Schöne dabei: Jeder ist gleich wichtig, denn nur, wenn alle Töne dabei sind, entsteht die Musik. Und zu Hause muss man nicht üben, denn die Glocken bleiben nach der Probe vor Ort.

Zurzeit sind wieder neue Mitglieder willkommen: Interessierte können freitags um 19.30 Uhr zum Zuhören und Probieren ins Gemeindehaus neben der Kirche kommen. Einstudiert wird gerade ein Programm mit Filmmelodien, das im Juni zur Aufführung kommt.

Weitere Infos und Anmeldungen bei Andra Sauerborn, Tel. 033209-20366 oder E-Mail: stimmtraining-sauerborn@web.de.

■ Andra Sauerborn

Jeder
Glocken-
spieler
arbeitet
mit zwei
Glocken

Foto:
Alexander
von Zadow



Die Mitglieder des Caputher Handglockenchores
Foto: Anja Bastian

GLÜCKWÜNSCHE DER VOLKSSOLIDARITÄT GELTOW:

Margarete Klausning wurde 100 Jahre!

Wer 100 Jahre alt wird, hat das Leben mit seinen Höhen und Tiefen gründlich kennengelernt. Dankbar blickt unser Mitglied Frau Margarethe Klausning auf diese Zeit zurück.

Geboren am 21. Januar 1922 in Hettstedt, hat sie den Zweiten Weltkrieg miterlebt und miterlitten – ihr erster Mann kehrte nicht zurück! Ihr Berufsleben begann als Rechtsanwaltsgehilfin. Bis zum Rentenalter war sie in leitenden Funktionen tätig. Wie es manchmal der Zufall will, traf sie 1950 ihren alten Schulkameraden Hans-Jürgen Klausning wieder. Als Kinder wohnten sie in derselben Straße. Ein Jahr später war Hochzeit! Zeit ihres Lebens war ihr die Familie sehr wichtig. Ihre Tochter Gabriele bekam zwei Kinder und es gab häufige Familientreffen, besonders in der Zeit, als sie 1986 in Halle/Saale ein eigenes Grundstück mit



Das Ehepaar Klausning Foto:privat

Eigenheim erwarben. Leider verstarb eines ihrer Enkel frühzeitig. Häufig besuchte sie die Schwimmhalle und erzählt heute noch gerne von einem Treffen mit Franziska van Almsick. 2005 suchte sie dann die Nähe der Kinder und Enkelkinder, die nach Beelitz verzogen waren, und seitdem wohnt sie mit ihrem Mann im Betreuten Wohnen in der Seniorenresidenz Blütenraum in Werder. Im selben Jahr traten beide der VS Geltow bei und fanden gleich guten Anschluss, da sie sehr offen und kontaktfreudig sind. Dabei beteiligten sie sich an vielen Veranstaltungen der Volkssolidarität. Im August 2021 konnten sie zusammen ihren 70. Hochzeitstag feiern! Die Volkssolidarität Geltow dankt beiden für ihr aktives Mitgestalten der VS und wünscht alles Gute! ■ Barbara Pohlmann

VON ORANGE ÜBER CAPUTH NACH KÖNIGSBERG:

Der Baumeister Philippe de Chieze

Spricht man von Caputh, spricht man vom Schloss. Spricht man vom Schloss, muss man von dem Erbauer sprechen – und sollte dies einmal etwas ausführlicher tun. Hier ist die Vita.

Philippe de Chieze, Spross einer aus dem Piemont stammenden hugenottischen Familie, wurde am 25.12.1629 in Amersfoort in Holland geboren, wo der Vater Tomas de Chieze Offizier des Statthalters Moritz von Oranien war. De Chieze schlug ebenfalls eine militärische Laufbahn ein und trat als Hauptmann der Schlossgarde in die Dienste des niederländischen Fürstentums Orange, wo Friedrich von Dohna als Gouverneur eingesetzt war, zu dessen Vertrauten er sehr bald zählte. Als 1660 die Franzosen sich das Fürstentum Orange einverleibten, musste von Dohna – und mit ihm de Chieze – Südfrankreich verlassen. Auf Empfehlung von Dohna, der mit den Oranieren eng verwandt war, trat er ab 1660 in brandenburgische Dienste. Er war zunächst Kammerjunker des Kurfürsten Friedrich Wilhelm und wurde 1664 zum Generalquartiermeister der preußischen Armee ernannt. In dieser Eigenschaft wirkte er als Bauherr und zunehmend auch als Architekt zahlreicher Bauten in Berlin und Potsdam, so u. a. am Potsdamer Stadtschloss (1660–1673), an der Berliner Münze, am Berliner Packhof, am Schloss in Oranienburg, am Potsdamer Stadtkanal und an den Festungsbauten in Küstrin, Kolberg und Stargard. Außerdem machte er sich einen Namen durch die Erfindung der Berline, einer damals sehr beliebten, barocken Pferdekutsche (wobei der dafür in Berlin kreierte Name „Scheese“ wohl eher nicht auf die auch verwendete Schreibweise seines Namens zurückgeht, sondern auf die Chaise, ein Sitzmöbel). 1662 hatte der Kurfürst ihm, wie wir wissen, die ruinösen Reste des im Dreißigjährigen Krieg zerstörten Caputher Jagdschlösschens überlassen. De Chieze baute das desolate Anwesen als Herrenhaus im frühbarocken Stil völlig neu auf. 1665 heiratete er in Cölln, wurde jedoch sehr rasch Witwer. Der Kurfürst beauftragte ihn zu der Zeit mit der Melioration des ostpreußischen Memeldeltas und dem Bau verschiedener schiffbarer

Kanäle. 1669 heiratete er in Königsberg die aus einer sehr angesehenen ostpreußischen Adelsfamilie stammende Luise Katharina von Rautter (1650–1703).

1671, so wissen wir auch schon, verlangte der Große Kurfürst das Schloss Caputh zurück, um es seiner zweiten Ehefrau Dorothea zu schenken. De Chieze wurde dafür mit Ländereien im Memeldelta entschädigt. Diese und das von ihm für seine Frau erbaute Schloss Rautenburg am Ufer der Gilge bildeten den Grundstock der späteren Grafschaft Rautenburg (ab 1787).



Außerdem machte er sich einen Namen durch die Erfindung der Berline, einer damals sehr beliebten, barocken Pferdekutsche ...

De Chieze widmete sich hier in Ostpreußen nun intensiv dem Kanalbau. Nach seinem plötzlichen Tod 1673 (andere Quellen sagen 1679) übernahm seine Witwe den Fortgang des Kanalbaus zwischen Gilge und Deime, einer wichtigen Wasser Verbindung für die Handelsschifffahrt zwischen Königsberg und Russland über Pregel und Memel, die den Namen Friedrichsgraben erhielt. Sie heiratete nun in zweiter Ehe den Freiherrn Wolfgang Christoph Truchseß zu Waldburg, Kommandant der Festung Pillau, Reichsgraf ab 1686. Aus der ersten Ehe hatte Katharina

drei Kinder, zwei Töchter und den Sohn Friedrich Wilhelm, aus der zweiten Ehe eine Tochter und einen Sohn, Carl Ludwig Truchseß von Waldburg (1685–1738). Friedrich Wilhelm de Chieze verzichtete zugunsten seines Halbbruders Carl Ludwig von Waldburg auf Schloss Rautenburg. Carl Ludwig heiratete Sophie Charlotte von Wyllich und Lottum (1694–1771), ihre Tochter Caroline Charlotte Amalie Truchseß von Waldburg (1727–1791), die Enkelin der Katharina von Rautter, heiratete 1744 den Grafen Johann Gebhardt von Keyserlingk (1699–1761) und nach dessen Tod 1763 seinen Neffen, den Reichsgrafen Heinrich Christian von Keyserlingk. Diese Dame ist für uns Heutige aus zweierlei Gründen sehr interessant: Zum einen galt sie als eine sehr kunstsinnige Person und unterhielt in Königsberg einen Salon, in dem alle (ostpreußischen) Größen jener Zeit wie der Dichter Gottsched oder das Musikgenie Reichardt verkehrten, zum anderen war der führende Philosoph der Aufklärung, Immanuel Kant, als Hauslehrer bei der Familie Waldburg-Keyserlingk beschäftigt und unterrichtete zwei Söhne und einen Neffen der Familie. Das älteste bekannte Porträt Kants, das ihn im Alter von 31 Jahren zeigt, hatte übrigens Caroline von Waldburg gemalt. So sind wir mit Philippe de Chieze in Orange in Südfrankreich gestartet, waren zwischenzeitlich in Caputh und beenden nun unsere kleine Exkursion in Königsberg bei Kant – was will man mehr... ■
Dirk Schulze



Schloss Rautenburg um 1890 Foto: Ostpreußenalmanach 2006

DIE STERNSINGER UNTERWEGS:

Segnen, Singen und Sammeln in Caputh



Die Sternsinger sammeln Spenden für Kinder in Not Foto: Guido Böhm

Am 9. Januar fand die Sternsingeraktion des Kindermissionswerks zum wiederholten Mal in Caputh statt. Kinder aus dem Ort, verkleidet als die Heiligen Drei Könige (Caspar, Melchior, Balthasar), besuchten die Häuser und segneten diese für das neue Jahr 2022 – natürlich unter Einhaltung sämtlicher Hygienevorschriften. Dem Stern, der zu Weihnachten über der Krippe stand, waren die Sterndeuterkönige den alten Erzählungen nach ge-

folgt, um dem Jesuskind Geschenke zu bringen. Dass Kinder heute diese Geschichte nachspielen und dabei einen (Holz-)Stern mit dabei haben, hat einen ersten Hintergrund. Viele Kinder in der Welt leiden Not und Hunger. Die Sternsinger helfen ihnen, indem sie in ganz Deutschland Spenden sammeln. Dieses Mal kommt der Erlös vor allem Kindern in Afrika in Gesundheitsprojekten zugute. Das Kindermissionswerk „Die Sternsin-

ger“ ist heute die größte Solidaritätssammlung von Kindern für Kinder weltweit. Das Dreikönigssingen ist eine katholische Aktion in ökumenischer Offenheit. Allein in Caputh konnte in diesem Jahr erneut eine beachtliche Summe erzielt werden. Für den guten Zweck wird übrigens Nachwuchs gesucht. Kinder, die sich im nächsten Jahr am Sonntag nach dem 6. Januar mit auf den Weg machen möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Organisiert wird das Sternsingen von der Pfarrei Peter & Paul in Potsdam und in Caputh bereits seit einigen Jahren von Familie Trela/Ryberg durchgeführt. Für Kostüme und Verpflegung ist gesorgt, ein vergnügliches Miteinander ist garantiert. Und auch diejenigen, die von den Sternsängern besucht werden möchten, dürfen sich gern melden: pfarramt@peter-paul-kirche.de. Die Teilnahme an der Aktion und der Hausbesuch stehen selbstverständlich allen Menschen offen, die Zugehörigkeit zur christlichen Religion ist dabei nicht zwingend erforderlich. Unter der Webseite www.sternsinger.de kann die Aktion weiterhin über die „digitale Spendendose“ oder per Überweisung unterstützt werden. Auch Segensaufkleber (20*C+M+B+22, das heißt „christus mansionem benedicat“ = „Christus segne dieses Haus“) können dort bestellt werden. ■ Guido Böhm

DANK DER MEUSEBACH-SCHÜLER:

Pfandbon-Aktion im Rewe-Markt Geltow

Auf diesem Weg möchten sich alle Schüler der Meusebach-Grundschule bei den Kunden des Rewe-Supermarktes bedanken, die ihren Pfandbon in den Briefkästen des Schulfördervereins werfen. Damit unterstützen Sie alle den großen Wunsch der Kinder nach einem Bodentrampolin. Zurzeit laufen die Sanierungsarbeiten im Bestandsgebäude auf vollen Touren und alle Schüler können den Umzug kaum abwarten. Gut zu sehen sind für alle die Bauarbeiten, die derzeit an den Außenanlagen stattfinden. Mit den notwendigen Baumaßnahmen am Schulstandort waren große Einschränkungen im Außenbereich der Schule verbunden. Der ehemalige Hortspielplatz wird wie-

derhergerichtet. Dafür liegen tolle Planungen vor. Alte Spielgeräte werden umgesetzt, aber auch neue und vor allem kindgerechte Spielgeräte angeschafft.

Nach Beendigung der Nutzungsdauer für das Containergebäude hat der Schülerrat der Meusebach-Grundschule so seine eigenen Pläne. Im Vorfeld haben wir gemeinsam auf Ausflügen mit Kindern Spielplätze besucht, Geräte getestet und einen kleinen Wunschkatalog erarbeitet. Vieles ist möglich, manch andere Wünsche sprengen den Rahmen der finanziellen Möglichkeiten.

Aus diesem Grund wollten wir bereits im letzten Schuljahr einen Sponsorenlauf durchführen, mussten ihn aber der Pan-

demie geschuldet verschieben. Um Werte besser schätzen zu können, haben wir uns in der Entwicklungsgruppe ELSE im letzten Jahr dazu verständigt, dass die Schüler durch einen Sponsorenlauf auch einen Beitrag leisten können. Gemeinsam einem Ziel ein Stück näherkommen ist der Plan. Leider sieht es im Moment auch nicht besser aus. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Umso glücklicher sind wir, dass die Pfandbon-Aktion nunmehr im zweiten Jahr stattfindet. Es ist schön, zu sehen, dass die Geltower, aber auch die Kunden von auswärts dem Schulförderverein und natürlich auch den Schülern damit helfen. Vielen Dank! ■ Ihre Meusebacher

KINDERTRÄUME WAHR MACHEN:

Wie werde ich Busfahrer?

Im Rahmen der dringend erforderlichen Klimaschutzmaßnahmen geht es auch darum, die private Pkw-Nutzung zugunsten des öffentlichen Nahverkehrs einzuschränken. Deshalb werden dort zukünftig viele neue Arbeitsplätze entstehen. Das wichtigste öffentliche Verkehrsmittel in unserer Gemeinde ist zweifelsohne der Bus. Deshalb lädt das Unternehmen Regiobus im Landkreis Potsdam-Mittelmark regelmäßig zu „Kennenlertagen“ ein, bei denen sich Interessenten über eine Berufsausbildung oder einen Quereinstieg als Busfahrer informieren können. Dabei erhalten sie einen umfassenden Einblick in den Alltag und die Abläufe auf einem Regiobus-Betriebshof. Zum Programm gehören Betriebsführungen, bei denen die Mitarbeiter die Technik und ihren Arbeitsalltag vorstellen. Und natürlich darf man auf dem Fahrersitz eines großen Busses Platz nehmen. Alle Fragen zu Ausbildungsmöglichkeiten und Umschulungen werden – auch in individuellen Gesprächen – beantwortet.



Die nächsten Informationstage für angehende Busfahrer im Landkreis Potsdam-Mittelmark finden in Bad Belzig und Stahnsdorf statt Foto: Regiobus/Stock

Und wer will, kann dort schon seine Bewerbungsunterlagen mitbringen. Wer sich also einen Kindheitstraum erfüllen und Busfahrer werden möchte, ist herzlich willkommen, ebenso wie Quereinsteiger und ausgebildete Busfahrer. Der Bedarf ist groß! Interessant für unsere Gemeinde: Einsatzmöglichkeiten bestehen zum Beispiel auch in Werder. Die nächsten Kennenlertage finden am 12. Februar in Bad Belzig und am 5. März in Stahnsdorf jeweils auf den Betriebshöfen von Regiobus statt. Eine Anmeldung ist spätestens vier Tage vorher unter personal@regiobus.pm erforderlich. ■ Regiobus/HB

– ANZEIGE –

Eine **AUSBILDUNG** mit Perspektive!

Oder jetzt **DUAL STUDIEREN** was zu DIR passt!

Gestalte jetzt Deine Zukunft und lerne bei der Bundesagentur!

Die Arbeitsagenturen
Potsdam, Eberswalde und
Neuruppin suchen dich!

Sei dabei!

Infos unter: www.arbeitsagentur.de/karriere

Einfach QR-Code scannen.

Bundesagentur für Arbeit

bringt weiter.

SCHÜTZENGILDE CAPUTH:

Auftakt zum neuen Schützenjahr

Nachdem das Schützenjahr 2021 coronabedingt nicht ganz wie geplant abgeschlossen werden konnte, begann für die Schützengilde Caputh 1920 e. V. am 9. Januar von 10 bis 12 Uhr das Schützenjahr mit dem „offenen“ Schießtraining. Auch in diesem Jahr findet jeweils am zweiten Sonntag eines Monats (außer November und Dezember) das „offene“ Schießtraining statt, an dem sich alle Interessierten beteiligen können. Die Gilde hofft, dass das Schießen in diesem Jahr auch wie geplant durchgeführt werden kann.

Die Mitglieder des Vorstands werden in den nächsten Wochen die notwendigen Arbeiten auf dem Schießplatz feststellen, um die Termine für die Arbeitseinsätze bekannt zu geben. Witterungsbedingt sind 2021 doch einige Bäume an den Hängen entwurzelt umgefallen und müssen geräumt werden. Außerdem soll der Bereich um den Gedenkstein hergerichtet werden. Auch der Versammlungsraum soll renoviert und umgestaltet werden. Das Frühjahrespokalschießen ist am 19. März geplant. Das Schützenfest soll am 18. Juni wieder traditionell auf dem Schießplatz Flottstelle durchgeführt werden. Wenn der Fahrradsonntag wie geplant am 18. September stattfindet, wird dann auch wieder das schon traditionelle Vereinspokalschießen um den Franz-Friedrich-Prinz-von-Preußen-Pokal mit den örtlichen Vereinen stattfinden. Es können sich aber auch Firmen- oder „Familienmannschaften“ beteiligen! Für das Vereinspokalschießen hat der neue Befehlshaber des Einsatzführungskom-

mandos der Bundeswehr, Generalleutnant Bernd Schütt, bereits die Schirmherrschaft übernommen.



Der begehrte Franz-Friedrich-Prinz-von-Preußen-Pokal, um den traditionell wieder beim Vereinspokalschießen zum Fahrradsonntag im September gewetteifert werden soll Foto: Schützengilde

Das Schießen um den Schwielowseepokal ist am 4. November geplant, an dem traditionell neben den Schützen aus Caputh und Geltow auch die Feuerwehren der Gemeinde und das Einsatzführungskommando der Bundeswehr teilnehmen. Inwieweit die Gilde weitere öffentliche oder interne Veranstaltungen durchführt oder Veranstaltungen absagen muss, entscheidet der Vorstand entsprechend der Situation. ■ Franz J. Groß

SCHÜTZENGILDE CAPUTH:

Adventspokalschießen

Die Schützengilde Caputh 1920 e.V. führte am 4. Dezember ihr alljähriges Adventspokalschießen unter den bestehenden Hygieneauflagen, verbunden mit der Ermittlung der Jahresbesten, auf dem Schießplatz Flottstelle durch. Die Siegerehrung erfolgte direkt im Anschluss im Freien, weil pandemiebedingt auf die traditionelle Weihnachtsfeier verzichtet wurde.

Beim Adventspokal siegte bei den Männern Andreas Bertram mit 97 Ringen vor Bernd Gramm mit 93 und Christoph Noweck mit 77 Ringen. Bei den Frauen gewann Regina Bertram mit 92 Ringen als einzige Teilnehmerin. In der Disziplin Luftpistole siegte wiederum Andreas Bertram mit 96 Ringen als einziger Teilnehmer.

Anschließend folgte die Auszeichnung der Jahresbesten. Für die Wertung der Jahresbesten müssen mindestens drei Wertungsstreifen abgegeben werden, aus denen die Durchschnittsringzahl ermittelt wird.

Bei den Männern lag Andreas Bertram mit einer Durchschnittsringzahl von 95,5 vor Franz J. Groß mit 91,42 und Bernd Gramm mit 84,3 Ringen. Bei den Frauen kam einzig Regina Bertram mit 90,57 in die Wertung. In der Disziplin Luftpistole lag Andreas Bertram mit 95,75 Ringen vor Franz J. Groß mit 66,4 Ringen.

Die Veranstaltung endete mit gemütlichen Gesprächen am Lagerfeuer und warmen Getränken. ■

Franz J. Groß

CAPUTHER SV:

Übungsleiter/in Kindersport gesucht



Für das Übungsleitungsteam im Kindersport suchen wir Verstärkung.

Die Gruppe der Kinder zwischen 2 und 5 Jahren trifft sich sonntags von 10 bis 11 Uhr in der Caputher Turnhalle. Es geht darum, den natürlichen Bewegungsdrang der Rasselbande auszunutzen und zu steuern. Man gibt Anregungen und kann sich der Begeisterung der Kinder sicher sein.

Wer Interesse an dieser Tätigkeit hat, meldet sich bitte per E-Mail bei Conrad Zinnow unter: kindersport@caputher-sv.de.

Nach dem SV Ferch (November) und dem Caputher SV (Dezember) stellt der Havelbote nun mit der Sportgemeinschaft Geltow den dritten Schwielowseer Sportverein vor.

SG Geltow – mehr als nur ein Sportverein

Als ich mich mit dem Präsidenten der SG Geltow zum Gespräch traf, hüllte bereits die Dämmerung das gesamte Gelände in graue Schatten. Was ich dann aber im Inneren des Objektes zu sehen bekam, war hell und modern und zeugt von Elan und vielen Arbeitsstunden, die von den Mitgliedern und Unterstützern geleistet wurden.

Voller Stolz berichtete Präsident Jörg Steinbach, der in seiner Jugend Schwimmer war und schon als kleiner Junge in Geltow Fußball spielte, von den Anfängen. Selbst durch das Elternhaus sportlich geprägt – die Mutter war Handballspielerin und mit Lokomotive Rangsdorf DDR-Meister, der Vater ein international erfolgreicher Canadierfahrer – wurde er im Jahr 2000 als 29-Jähriger zum Vereinspräsidenten gewählt. Davor lag die langjährige Führung des 1950 gegründeten Vereins in den Händen des heutigen Ehrenpräsidenten Horst Geßwein. Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang auch, dass Jörg Steinbach seit Anbeginn der Gemeindevertretung Schwielowsee angehört und sich im Ortsbeirat Geltow engagiert. Sein Dank gilt auch dem Ortsvorsteher und ehemaligen Präsidenten des SV Ferch, Roland Büchner.

Zu Beginn der 2000er-Jahre begannen die Planungen für die neue Sportanlage in Geltow. Dabei war von Anfang an klar, dass diese nicht nur für Sportveranstaltungen, sondern auch für die Gemeinde, für Bürgerversammlungen, Ausstellungen, Feiern usw. genutzt werden sollte. So entstanden, vorangetrieben durch zahlreiche Eigenleistungen, neben der Mehrzweckhalle ein großer Umkleide- und Sanitärtrakt, die Kegelbahn sowie der Jugendklub. Das Vereinshaus inklusive Gaststätte wurde modernisiert und ausgebaut. Durch die aus Vermietung und Beiträgen sowie Fördergeldern resultierenden Einnahmen finanziert sich die SG Geltow weitgehend selbst.

„Old Boys“ mit jugendlichem Elan

Sportlich ist die SG Geltow breit aufgestellt. Die Tischtennisspieler der 1. Mannschaft nehmen erfolgreich am Wettkampfbetrieb in der Oberliga Nordwest

teil, die 2. Mannschaft in der Verbandsliga Ost. Die „Old Boys“ stehen nicht nur an der Platte, sondern bereichern durch viele Aktivitäten, auch mit den Partnern, das Vereinsleben.

Erwartungsgemäß stellen die Fußballer die stärkste Fraktion im Verein und haben Mannschaften in fast allen Altersklassen. Großen Zuspruch – vor allem bei den Frauen – finden die Popymnastik- und Stepkurse. Jörg Steinbach wies darauf hin, dass hier der finanzielle Aufwand für Vereinsmitglieder wesentlich niedriger ist als in Fitnessstudios. Und man kommt sich als Geltower näher.

Auch die Kegler nehmen mit mehreren Mannschaften am Wettkampfbetrieb teil. Die Volleyballer haben endlich den langersehnten Beachvolleyballplatz bekommen. Ebenfalls trainiert wird Karate. Sehr gut besucht ist das Kinderturnen, das in zwei Gruppen – Zwei- bis Vierjährige und Fünf- bis Sechsjährige – stattfindet. Auch hier ist die Familie des Vereinspräsidenten vertreten: Seine Mutter ist mit 76 Jahren Übungsleiterin bei den Kleinen.

„Wir brauchen Hilfe für ein aktive Vereinsleben und geben Heimat.“

Ein großes Problem für alle Schwielowseer Sportvereine ist der coronabedingte Mitgliederschwund bei Aktiven, Übungsleitern und Helfern. Deshalb ruft er alle Interessierten auf: „Bringen Sie sich ins Vereinsleben ein! Es gibt so viele Möglichkeiten, sich im Sportverein und darüber hinaus zu engagieren. Egal wie alt, egal ob als aktives oder passives Mitglied – geben Sie sich einen Ruck und engagieren Sie sich!“

Es geht ja nicht nur, wie eingangs erwähnt, um sportliche Aktivitäten. Mit der Mehrzweckhalle in Geltow steht ein Veranstaltungs- und Treffpunkt nicht nur für die Geltower zur Verfügung. Auch Veranstaltungen des Landkreises Potsdam-Mittelpark finden hier statt, so der „Parcours zur Berufs- und Studienorientierung JOB NAVI PM“. Hier können sich die Schü-



Jörg Steinbach, Präsident der SG Geltow
Foto: Jürgen Schiebert

ler der 8. und 9. Klassen der weiterführenden Schulen des Kreises über berufliche Perspektiven informieren.

Trotz der pandemiebedingten Probleme blickt Präsident Jörg Steinbach optimistisch in die Zukunft: „Mit Unterstützung der Aktiven, Ehrenamtlichen, Familien, des Ortes und der Gemeinde werden wir auch zukünftig unsere Position als gesellschaftliches Zentrum von Geltow weiter stärken.“ Der Havelbote wünscht dafür viel Erfolg! Und ganz zum Schluss besteht er noch auf einem Dank an seine Ehefrau, ohne die in den ganzen Jahren dies alles nicht möglich gewesen wäre. ■
Jürgen Schiebert



Das heutige Vereinshaus vor dem Umbau Foto: SG Geltow

***** VERANSTALTUNGEN *****

mit freundlicher Unterstützung vom Kultur- und Tourismusamt der Gemeinde Schwielowsee

**Angabe der Veranstaltungen unter Vorbehalt im Hinblick auf die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie.
Bitte informieren Sie sich auch direkt bei den Veranstaltern.**

26.02., 17 Uhr

„Stories zu Kepler – Himmel und Hölle“

Im Rahmen der Märkischen Literaturtage findet eine Lesung mit Prof. Dr. Günther Rüdiger aus Potsdam im Gemeindesaal der Ev. Kirche in Caputh statt.

Ort: Gemeindesaal der Ev. Kirche,
Straße der Einheit 1, Caputh
Initiativkreis Albert-Einstein-Haus e.V., Tel.
033209-217772, www.sommeridyll-caputh.de

KRÄUTERWERKSTATT FERCH

Kammeroder Weg 4, Heidi Knappe,
Tel.: 033209-43 90 78, www.kraeuter-heidi.de

Für die Teilnahme ist eine Voranmeldung erforderlich.

05.02., 10–12 Uhr oder 13–15 Uhr

Kochwerkstatt „Alles Käse“

Käse selbst herstellen mit Töplitzer Milch. Bitte ein Gefäß mit Sieb mitbringen. Am Ende nimmst Du Deinen selbst gemachten Käse und das Rezept mit (inkl. Tee).

06.02., 12–15 Uhr

Kreativwerkstatt „Kräuterseifen-Set“

Handgefertigte transparente oder reichhaltige Milchseifen mit einem Kräuterauszug aus Salbei, Minze und Kamille, als Duftseife oder pflegende Peelingseife. Ein originelles, selbstgemachtes Seifenset zum Genießen oder Verschenken (inkl. Punsch).

12.02., 10–12 Uhr und 13–15 Uhr

Kochwerkstatt „Alles genudelt“

Nudeln selbst gemacht, raffiniert verarbeitet, z.B. in Salbeibutter, mit einem Punsch und Rezept.

13.02., 11–15 Uhr

Internationale Kochwerkstatt: „Wir kochen überm Tellerrand“

Wir kombinieren koreanische, thailändische und vietnamesische Küche, Kaffirlimetze, Zitronengras, Koriander, Galgant, Kurkuma, Chili. Die Welt der asiatischen Gewürze kennen lernen! (inkl. Getränke und Menü).

19.02., 11–14 Uhr

Kochwerkstatt „Brot backen“

Wir backen Brote mit Walnüssen, mit einem Punsch, Rezept und kleinem Brot.

25.02., 16–18 Uhr

„Gurke & Prosecco“ –

Der Freundinnen-Nachmittag

Frühlingsmaske – Entspannung für Haut und Seele mit 1 Glas Prosecco und Wildkräutersnack.

26.02. 10–14 Uhr

Kräuterwerkstatt „Rund um die Knolle“ –

Kurs mit Sammeln und Kochen

Alte Gemüsesorten wie Pastinaken, Topinambur und andere – Gemeinsam kochen wir daraus ein schmackhaftes Menü und runden das Ganze ab mit Wildkräutern aus dem Garten, wie z.B. Schaumkraut und Schafgarbe, Gewürzen aus der Kräuterküche und selbst hergestelltem Currygewürz (inkl. Getränke, Menü, Kräuterunterlagen).

DAUERAUSSTELLUNGEN

Sa–So, Fei, 11–17 Uhr

„Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“

Initiativkreis Albert-Einstein-Haus, Bürgerhaus,
Straße der Einheit 3, Caputh
Tel. 033209 217 772, www.sommeridyll-caputh.de

Sa–So, 12–16 Uhr

**Museum der Havelländischen Malerkolonie
Ausstellung:**

„Willy Herrmann – Der Maler von Lindwerder“

Beelitzer Str. 1, Ferch, Tel.: 033209 210 25,
www.havellaendische-malerkolonie.de

Sa–So, Fei 10–16 Uhr

Schloss Caputh

Zutritt nur mit FFP2-Maske

Straße der Einheit 2, Caputh
Tel. 033209 703 45, www.spsg.de

Do, Sa+So, 12–18 Uhr

SchlossGalerie Haape

**ab 13.11. Ausstellung: „Winterzeit“ –
festliche Vielfalt zur Jahreszeit**

Krughof 38, Caputh
Tel. 0170 5248891

Lauschtour „Fontane am Ohr“

Auf Fontanes Spuren um den Schwielowsee Gehen Sie mit der „Lauschtour-App“ auf Entdeckungsreise rund um den Schwielowsee und hören Sie kleine Minireportagen mit O-Tönen und spannenden Hintergrundinfos zu den Sehenswürdigkeiten. Die Lauschpunkte sind rund um den See verteilt und machen von einem Punkt auf den nächsten neugierig. Die App ist kostenlos im Apple Appstore und bei Google Play erhältlich.

www.schwielowsee-tourismus.de

**Weitere Veranstaltungen in Schwielowsee
unter: [www.schwielowsee-tourismus.de/
veranstaltungen](http://www.schwielowsee-tourismus.de/veranstaltungen)**

**PUBLIZISTISCHE GRUNDSÄTZE DER HEIMATZEITUNG
„DER HAVELBOTE“**

Nach dem Brandenburgischen Landespressegesez (BbgPG) § 4 (1) ist jede Zeitung verpflichtet, die vom Verleger beziehungsweise Herausgeber schriftlich aufgestellten publizistischen Grundsätze regelmäßig, mindestens einmal jährlich, zu veröffentlichen.

1. Ziele der publizistischen Tätigkeit der Heimatzeitung „Der Havelbote“ sind
 - die Information der Leser über Veranstaltungen, Veranstaltungstermine, das gesellschaftliche Leben in Vereinen, Vertretungen und öffentlichen Einrichtungen.
 - aktiv an der Meinungs- und Willensbildung der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schwielowsee mitzuwirken und deren aktive und demokratische Mitwirkung am gesellschaftlichen Leben der Gemeinde zu fördern.
 - die Veröffentlichung von Sichtweisen der kommunalen Vertretung oder deren Mitglieder, sofern sie der unmittelbaren Meinungsbildung zu lokalen Entwicklungen und Ereignissen dienen.

2. Zum inhaltlichen Spektrum der Heimatzeitung „Der Havelbote“ gehören auch Beiträge zur Umwelt, zur Geschichte und Kultur mit lokalem Bezug.
3. Beiträge sollten auf das unbedingt notwendige Maß beschränkt sein. Sie dürfen nur in Ausnahmefällen den Umfang einer halben Seite überschreiten.
4. Über die Veröffentlichung eines Beitrags entscheidet der Redakteur mit dem Redaktionsteam entsprechend den publizistischen Grundsätzen und dem Pressekodex. Der Redakteur und das Redaktionsteam arbeiten eigenverantwortlich, selbstständig und von jeglicher politischer Einflussnahme unabhängig, auch von Seiten des Herausgebers.
5. Jeder zu veröffentlichende Beitrag ist namentlich zu kennzeichnen. Die Beiträge werden unbearbeitet, aber gegebenenfalls sinnwährend gekürzt und ohne Kommentar veröffentlicht. Grenzen werden allein vor zur Verfügung stehenden Platz gesetzt. Keinen Raum in der Heimatzeitung

„Der Havelbote“ haben rassistische, faschistische und gewaltverherrlichende Äußerungen, aber auch persönliche Angriffe und Beleidigungen.

6. Im Rahmen der Vorbereitung von Kommunalwahlen wird den Wahlvorschlags-trägern ein angemessener Raum zur Vorstellung von Kandidaten und programmatischen Zielen eingeräumt. Der Raum ist von den Wahlvorschlagsträgern selbst zu gestalten.
7. Jede Einflussnahme, jeder Druck seitens einzelner Personen, politischer Parteien, ökonomisch, religiös oder ideologisch orientierter Gruppen wird zurückgewiesen.

Schwielowsee, den 26.01.2022

Gemeinde Schwielowsee als Herausgeber,
vertreten durch die Bürgermeisterin

gez.
Kerstin Hoppe,
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

***** VERANSTALTUNGEN *****

Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien & Senioren

Alle Angebote finden so lange vor Ort statt, wie es die aktuelle Umgangsverordnung zulässt. Aktuelle Informationen erhalten Sie telefonisch, per Mail (siehe Kontakt) oder auf unserer Internetseite www.familienzentrum-schwielowsee.de.

Angebote für Familien**Schwangeren- & Babyfrühstück**

Freitag / 9.30–11.30 Uhr / Anmeldung im FZ
Termin: 11.02.

Leitung: Antje Bredien

Eingeladen sind alle werdenden Mamas und Mamas mit Babys bis 6 Monaten. Mit dabei Sarah Riemann vom „Netzwerk gesunde Kinder“.

Babygruppe für Eltern mit Babys bis 6 Monaten

Montag / 9.30–11.30 Uhr / Anmeldung im FZ
Wir wollen gemeinsam singen, spielerisch die Welt entdecken und uns bei Kaffee / Tee austauschen.

Kosten: 1 Euro

Leitung: Antje Bredien

Krabbelgruppen für Eltern mit Kindern ab 6 Monaten

Dienstag / 9.30–11.30 / Donnerstag / 10.00–11.30 Uhr / Anmeldung im FZ

Eingeladen sind Eltern mit ihren Krabbelkindern, die Lust haben, gemeinsam mit anderen Familien zu singen, zu spielen und sich auszutauschen.

Kosten: 1 Euro

Leitung: Antje Bredien und Katrin Kley

Mama-Kind-Nähen

Freitag / 9.30–12.00 Uhr / Anmeldung im FZ
Termine: 04. & 18.02.

Während die Kleinen spielen, können die Mamas neue Lieblingsstücke nähen.

Kosten: keine

Leitung: Antje Bredien

Bastelangebot für Vorschulkinder und Kinder der 1. / 2. Klasse

Mittwoch / 14-tägig / 15.30–17.30 Uhr / Anmeldung im FZ

Gemeinsames Spielen und Basteln mit Eltern. Geschwisterkinder sind herzlich willkommen.

Kosten: 1 Euro

Leitung: Katrin Kley

Spielenachmittag für Familien mit Kleinkindern

Donnerstag / 15.00–17.00 Uhr / Anmeldung im FZ
Gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Tee und jeder Menge Spiel- und Bewegungsangeboten

für die Kinder. Geschwisterkinder sind herzlich willkommen.

Kosten: 1 Euro

Leitung: Antje Bredien

Zwillingstreff

Dienstag / 16.00–17.30 Uhr / Anmeldung im FZ
Termin: 15.02.

Hier haben Zwillingse Eltern die Möglichkeit, sich kennen zu lernen, auszutauschen und gegenseitig zu unterstützen. Geschwisterkinder dürfen gerne mitgebracht werden.

Kosten: keine

Leitung: Antje Bredien

Tragehilfen-Party

Samstag / 19.02. / 10.00–11.30 Uhr / Anmeldung im FZ

Annedore Althausen bringt Euch viele verschiedene Tragehilfen mit und Ihr dürft sie unter ihrer Anleitung ausprobieren.

Kosten: keine

Leitung: Annedore Althausen

Babybegrüßungspaket – Kinder Willkommen

Im Familienzentrum erhalten frisch gebackene Eltern der Gemeinde Schwielowsee das Begrüßungspaket mit vielen Überraschungen. Bitte im Familienzentrum anmelden.

Artgerecht mit Baby und Kleinkind

Was brauchen Menschenkinder?

Annedore Althausen (Artgerecht-Coach) bietet Eltern Einzelberatungen zu den Artgerecht-Themen Babytragen, Stillen, Windelfrei, Babyschlaf, Beikost und das bedürfnisorientierte Zusammenleben als Familie an.

Termine nach Vereinbarung

Kosten: 40 Euro / h – Trageberatung 35 Euro / h für Eltern aus Schwielowsee

Anmeldung unter: post@kinderleichtfamilie.de

Angebote für Kinder & Jugendliche ab 8 Jahren**Bücherfische 2.0 ab 8 Jahren**

Dienstags / 16.00–17.30 Uhr / Anmeldung im FZ
Bücher lesen, Bücher binden, Bücher drucken, Bücher schreiben. Für Dich oder für alle!

Kosten: 20 Euro / 10-er Karte zum Abstempeln

bei Teilnahme

Leitung: Bärbel Tauber, Malou von Simson

Wo: Schreibwerkstatt von Bärbel Tauber (zurzeit online)

ADD / Parkour in Caputh

ab 10 Jahren und 14 Jahren

Dienstag / 16.00–17.30 Uhr (10–13 Jahre) / 17.30–19.00 Uhr (14–18 Jahre)

Dauerangebot / Schnupperstunde nach Anmeldung möglich

Wo: in Caputh – den genauen Ort erfährt ihr vom Trainer.

Kosten: 20 Euro/Monat

Anmeldung: lukas@pib-akademie.de

Leitung: Lukas Schapp

(www.potsdam-in-bewegung.de)

Angebote für Erwachsene**Nähtreff**

Dienstag / 18.00–21.00 Uhr / Anmeldung im FZ
Termine: 08.02.

Kosten: keine

Leitung: Anne Wolff (Schneiderin)

Ort: Familienzentrum Schwielowsee

Eigene Projekte und Ideen können hier mit fachlicher Unterstützung verwirklicht werden.

Spielenachmittag für Senioren

Donnerstag / 14.00–17.00 Uhr /

Anmeldung im FZ

Kosten: keine

Wo: Erdgeschoss Bürgerhaus

Beratung für Menschen mit Demenz

und ihre Angehörigen

Termine bitte mit Fr. Borrmann vereinbaren.

Tel.: 0178 / 211 83 40

Infos und Anmeldung:

www.familienzentrum-schwielowsee.de

Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee

Familienzentrum:

Antje Bredien & Katrin Kley (SHBB/KJSH e.V.)

033209 / 2039 11 oder 0173 / 29735 67;

fz-schwielowsee@shbb-potsdam.de

**Singen für Senioren (nur Frauen)**

Liebe sangesfreudige Frauen in Schwielowsee, nun endlich kommt es hoffentlich zum lange angedachten gemeinsamen Singen schöner alter Volkslieder. Geplant ist, dass wir uns jeden Mittwoch um 14.30–16.00 Uhr im Bürgerhaus (Erdgeschoss) in Caputh treffen. Ich hoffe, Sie alle sind gesund und bleiben es auch. Ich freue mich auf die Liedernachmittage mit Ihnen und stehe für Rückfragen telefonisch zur Verfügung. Sprechen Sie mir gern auch auf den Anrufbeantworter, ich rufe schnellstmöglich zurück.

Herzliche Grüße, Marianne Ohnesorge

Wann? Mittwoch / 14.30 – 16.00 Uhr
Wo? im Bürgerhaus, Straße der Einheit, Caputh
Mit wem? Marianne Ohnesorge
Anmeldung? Telefonisch unter 033209 / 88 41 08
Bitte beachten Sie: Es gilt die 3-G-Regel.

Alle Mitglieder der Volkssolidarität Geltow gratulieren

Herrn Gerhard Schellhas

recht herzlich zu seinem

90. Geburtstag

am 4. Januar 2022.



Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit, Zuversicht und frohe Gedanken!

Barbara Pohlmann, Vorsitzende der VS Geltow

***** KIRCHENNACHRICHTEN *****

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE

**St. Peter und Paul Potsdam
und Maria Meeresstern Werder**

Die Katholische Gemeinde bietet Gottesdienste unter den jeweils gültigen Covid-19-Schutzbedingungen an. Solange die Zahl der Teilnehmer beschränkt ist, ist eine Registrierung für die Gottesdienste in St. Peter und Paul erforderlich. Die Anmeldung für die Sonntags-Gottesdienste ist bis Freitagabend im Internet möglich (<https://peterpaulkirche.church-events.de>) oder vor dem Gottesdienst bei den Ordnern, solange es freie Plätze gibt. Alle Gottesdienste sind unter 2G-Bedingungen (Geimpft und Genesen) zugänglich. Eine Ausnahme bildet der Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr – hier ist der Zugang mit 3G (Geimpft, Genesen, Getestet) möglich. Vor Ort ist kein Selbsttest möglich.

In St. Peter und Paul wird der Sonntagsgottesdienst (10 Uhr) im Internet übertragen (<https://www.periscope.tv/StPeterundPaul> oder www.youtube.com, Kanal: Katholische Kirche im Potsdamer Land). Corona-bedingte Änderungen werden auf der Website und in den Ankündigungen mitgeteilt.

St. Peter und Paul, Potsdam, Am Bassinplatz:

Samstag: 18 Uhr

Sonntag: 10 Uhr, 18 Uhr (13. Februar: englischsprachiger Gottesdienst, English-speaking Roman Catholic Mission of Berlin)

Mittwoch: 9 Uhr

Donnerstag: 18 Uhr

Freitag: 18 Uhr

Maria Meeresstern, Werder, Uferstraße 9:

Sonntag: 9 Uhr, 11.30 Uhr

Mittwoch: 18 Uhr

Dienstag, 8. Februar: Seniorenmesse (Maria Meeresstern, 9 Uhr)**Freitags:** Jugend-Treff mit Abendmesse (18 Uhr, St. Peter und Paul)

In dem ersten Newsletter des Fördervereins des St. Josefs-Krankenhauses werden die Projekte der letzten beiden Jahre vorgestellt. Die Corona-Pandemie hat vor allem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Krankenhauses viel abverlangt. Mit seinen Projekten unterstützt sie der Förderverein in ihrer verantwortungsvollen und schweren Arbeit. Interessenten an einer ehrenamtlichen Mitarbeit werden gebeten, per E-Mail (info@freunde-sankt-josefs.de) oder über die Website (<https://www.freunde-sankt-josefs.de>) Kontakt aufzunehmen.

Die XVI. Ordentliche Generalversammlung der Bischofssynode wird im Herbst 2023 stattfinden. Das Thema „Synodalität“ bezeichnet den ureigenen Stil, der das Wesen der Kirche als Glaubensgemeinschaft prägt und nach Papst Franziskus der Weg der Kirche in die Zukunft sein soll. Erstmals möchte der Papst die ganze Weltkirche in die Vorbereitung der Bischofssynode miteinbeziehen. Beiträge von Gemeinden, Gemeinschaften, Verbänden, Familienkreisen, Einrichtungen oder informellen Gruppen können noch bis 31. März 2022 eingereicht werden. Weitere Informationen sind im Pfarrbüro erhältlich. Die Erkenntnisse dieser ersten diözesanen Phase des Synodalen Prozesses werden als Erfahrungsbericht des Erzbistums Berlins in die Vorbereitungen der Bischofssynode eingehen.

Aktuelle Informationen für alle Pfarreien finden Sie im Aushang sowie unter: <https://potsdam.churchdesk.com/>, für St. Peter und Paul auch unter www.peter-paul-kirche.de. Den Gemeindebrief erhalten Sie auf Anforderung regelmäßig als E-Mail zugeschickt (Anmeldung auf der Website oder im Pfarrbüro).

Kontakt**Pfarrer:** Propst Dr. Arnd Franke, E-Mail: arnd.franke@erzbistumberlin.de, Tel. 0331-230799-0**Pfarrvikar:** Pfarrer Christoph Karlson, Tel. 0331-237848-0**Kaplan:** David Hilus, Tel. 0331-230799-0**Diakon:** Prof. Johann Ev. Hafner, E-Mail: hafner@uni-potsdam.de, Tel. 0331-977-1506**Priester-Notruf:** 0170-189 4525**Krankenhauselstergerin St. Josef:** Birgit Schürmann 0331-9682-2021**Pfarrbüro St. Peter und Paul:** Marlies Oesker, Pater-Brunns-Haus, Am Bassin 2, 14467 Potsdam, E-Mail: pfarramt@peter-paul-kirche.de, Tel. 0331-230799-0, Fax 0331-230799-8 (Öffnungszeiten Dienstag 10 - 12 Uhr, Mittwoch 16 - 18 Uhr; bitte ggf. eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen)**Pfarrgemeinderatsvorsitzende:** Barbara Hirsch, E-Mail: PGR@peter-paul-kirche.de**Gemeindereferentin:** Maria Rontschka, Tel. 0331-230799-6**Katholische Studierenden-Gemeinde (KSG) Philipp Neri:** Hegelallee 55, 14467 Potsdam, E-Mail: sprecher@ksg-potsdam.de (Hochschul-Gottesdienste und Veranstaltungen: www.ksg-potsdam.de/)**Seelsorgetelefon Berlin:** 030-403 665 885**Kirchliche Telefonseelsorge Berlin – Brandenburg:** 030-440308224

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE

Fischerkirche Ferch**Gottesdienste Fischerkirche Ferch**

So 20.2. 10.30 Uhr

Kinderkirche

Ein Angebot für die Kinder der 1. bis 4. Klasse.

Die Kinderkirche findet 14-täglich im Gemeindezentrum Fichtenwalde statt: 14.00 – 15.30 Uhr * 08. und 22. Februar 2022

Dieses Angebot findet derzeit in Absprache mit den Eltern statt. Wenn wir uns nicht treffen können, erhalten die angemeldeten Kinder einen Brief.

Fastching 2022 online für Einzelne, Kindergruppen und wenn möglich auch mit Kindern im Gemeindezentrum. Der Termin wird anhand der konkreten Planungen im Februar bekanntgegeben.**Senfkörner**

Ein Angebot für Kinder der 5. und 6. Klasse, nach den Winterferien sind die Kinder der 4. Klasse ebenfalls willkommen.

26. Februar / 10.00 – 13.00 Uhr

Richtig gut angezogen! Mit Gott?

Wir bedrucken T-Shirts in der Klimawerkstatt in Werder, Uferwerk, Luisenstr. 20 d.

Auch bei diesem Angebot entscheiden wir pandemiebedingt von Mal zu Mal, ob es stattfinden kann. Bitte unbedingt vorher bei Gabi Wiesenberg anmelden (wiesenberg.gabi@ekmb.de).**Junge Gemeinde**Die Junge Gemeinde trifft sich jeden Freitag ab 18.00 Uhr, Abfahrt vor dem Gemeindezentrum Fichtenwalde zum Chillen, Erzählen, Essen, Gemeinschaft haben. Wer mitfahren oder mehr wissen möchte, kann sich gern bei Frau Simone Lippmann-Marsch: lippmann-marsch.simone@ekmb.de oder Tel.: 0177/7785412 melden.

Solange es uns möglich ist, treffen wir uns weiterhin analog. Du kannst uns aber auch gern direkt in unserem neuen Jugendraum besuchen:

Freitags, ab 18.40 Uhr sind wir Am Finkenhain 36 in 14822 Borkheide anzutreffen.

Falls du Kummer oder Schwierigkeiten hast, dann können wir auch gern ein Einzeltreffen oder ein Telefonat vereinbaren.

Terminvorschau für 2022:

- Konfi-Camp vom 17. – 20.03.2022
- Landesjugend-Camp 10. – 12.06.2022
- Jugendfreizeit 24. – 30.10.2022

Konfirmanden

Die Konfirmanden treffen sich am 10. und 24. Februar per Zoom.

Haus/Bibelkreise

Diese Treffen findet zum Thema: „Mit der Bibel in den Tag“ jeden 1. Freitag im Monat um 10.00 Uhr am oder im Ev. Gemeindezentrum Fichtenwalde statt.

Frauentreff

Wir treffen uns jeden 2. Freitag im Monat um 10.00 Uhr zum Thema „Gott und die Welt“ am oder im Ev. Gemeindezentrum Fichtenwalde.

Gemeindeabend – theologischer Salon

Herzliche Einladung zum „Berliner Abend“ am Donnerstag, den 17.02. um 19.30 Uhr. Albertz-, Dibelius-, Gollwitzer-, Niemöller-Worte: Originalstimmen und Filmsequenzen per Zoom –

real ist das Essen für alle, die sich 5 Tage vorher angemeldet haben:

Hauchzartes Fleischfilet in Naturdarm, dazu sauces tomates differents types froide, die epluchures des pommes de terre dafür jedoch tiède, alles presentweés sur des assiettes en papier.

ALSO ECHT BERLINERISCH!

Als Getränk ein Berliner Hell und als Nachttisch ein Berliner.

Anmeldung unter: Dr.Uecker@t-online.de oder 0151/22071934**Des Weiteren laden wir Sie noch zu mehr Gottesdienst und Andachten ein. Dies wird von der Situation abhängig sein. Alle aktuellen Termine finden Sie in unseren Schaukästen, unserer Homepage und dem Newsletter.****Kontakt****Unsere Kirche im Überblick:****Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Dorfstr. 18, 14542 Werder/Havel**

Pfarrer Dr. Andreas Uecker, Tel.: 03327/ 4 27 00 und 0170-1 61 65 11

E-Mail: Uecker.Andreas@ekmb.de oder [Pfarramt.Bliesendorf@ekmb.de](mailto: Pfarramt.Bliesendorf@ekmb.de)

Bürozeit: Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr (nicht in den Ferien) im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung.

www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker

***** KIRCHENNACHRICHTEN *****

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE

Geltow

Evangelische Kirche Geltow,
Am Wasser 52, 14548 Schwielowsee

**Gottesdienste
sonntags 11 Uhr**

30.01. Pfarrer Dr. Götz Doyé, 06.02. Pfarrerin
Mechthild Metzner, 13.02.
Pfarrer Tobias Ziemann, 20.02. Lektorin Anja Kriebel, 27.02. Pfarrer
Matthias Spikermann



Alle Gottesdienste und Veranstaltungen in der Kirche oder unter freiem Himmel finden unter Beachtung der aktuell geltenden Hygieneregeln statt. Die Kontaktdaten werden zum Zweck der Rückverfolgbarkeit erfasst und nach 4 Wochen wieder gelöscht. Sie können uns unterstützen, indem Sie Ihre Kontaktdaten beim Einlass bereithalten.

Liebe Leserinnen und Leser,

ich schreibe Ihnen am siebten Tag dieses neuen Jahres meinen Gruß für den Havelboten. Sieben Tage liegen hinter mir – mit Sonne, Regen und so etwas wie Schnee. Sieben Tage – mit Hoffnung und Streit, mit Sorgen und großer Lust, aufzubrechen. Sieben Tage, an denen schon ein schmaler Neumondstreifen am klaren Himmel stand, ein kosmisches Zeichen des Neuanfangs. So wachsen wir nun auch, werden reicher an Erfahrungen und Hoffnung. Wir haben ein neues Jahr begonnen, erkunden es, und nehmen uns darin Raum. Was wird es bringen? Was wird uns Freude bereiten?

Ja, es gibt immer genügend Grund zur Klage. Doch ich will mit Gedanken der Hoffnung in dieses Jahr starten! Vor allem freue ich mich auf den Sommer. Die letzten beiden Coronasommer haben vieles möglich gemacht, wovon wir im Winter nur träumen konnten. Im letzten Sommer haben wir nach langer Pause wieder das Abendmahl gefeiert, haben Jugendliche konfirmiert und viele Menschen getauft. Besonders das Tauffest an der Havel war ein Anlass, der mir warm in Erinnerung geblieben ist (auch wenn das Wasser leider gar nicht warm gewesen ist und ich danach mit einer dicken Erkältung zu kämpfen hatte). Dennoch war das ganz wunderbar, ein Bericht davon stand auch hier im Havelboten.

Auch für den kommenden Sommer planen wir nun ein Tauffest in Geltow. Am Sonntag, den 3. Juli, soll es stattfinden, kurz vor dem Beginn der Sommerferien. Ab sofort sind Anmeldungen dafür möglich. Rufen Sie mich gerne an oder schreiben Sie mir eine E-Mail. Wir können dann den Weg zur Taufe gemeinsam besprechen. Vor allem für Erwachsene werden mehrere Gesprächstermine vereinbart, gerne auch in einer kleinen Gruppe. Damit wir uns gegenseitig davon erzählen können, was uns trägt und was uns Hoffnung gibt.

Herzliche Grüße zum neuen Jahr,

Ihr Tobias Ziemann

Kontakt

Pfarrer: Tobias Ziemann, Handy 0163 080 88 81,
Regionalbüro, Nansenstraße 6, 14471 Potsdam.
E-Mail: t.ziemann@evkirchepotsdam.de

GKR-Vorsitzende: Annette Fannrich, Tel. 03327-55102,
E-Mail: gkr-geltow@evkirchepotsdam.de

Arbeit mit Kindern und Familien: Gemeindepädagogin
Silvia Merker-Mechelke, Handy 015152929863.

E-Mail: s.merker-mechelke@evkirchepotsdam.de

Friedhofsverwaltung: Renate Bäker, Am Wasser 13, 14548 Schwielowsee
OT Geltow, Tel. 03327-56288, E-Mail: r.baeker@evkirchepotsdam.de.

Posaunenchor: Joachim Harnisch, Tel. 03327 5745020

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE

Caputh

„Zürmt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne
nicht über eurem Zorn untergehen.“

Epheser 4,26 (Monatsspruch Februar)


Gottesdienste

Die Gottesdienste finden bis auf weiteres bei
jeder Witterung sonntags um 10 Uhr im Kirchipark statt.

30.1. Thieme; 6.2. Thieme; 13.2. Thieme; 20.2. NN; 27.2. Thieme.

Termine immer aktuell unter www.kirche-caputh.de, oder in Ihren digitalen Kalender abonnieren unter ical-termin.evkc.de

Veranstaltungen

Gemeindehaus Caputh, Straße der Einheit 1, 14548 Schwielowsee

Wöchentlich, 14-täglich, monatlich:

Aufgrund der Corona-Pandemie können die Gruppentermine nur eingeschränkt oder unter bestimmten Voraussetzungen stattfinden. Bitte erkundigen Sie sich bei den jeweiligen Gruppenleitern (Kontaktinformationen über das Gemeindebüro).

Montag	15.00 Uhr	Christenlehre 5.-6. Kl.	K. Schulz
	17.00 Uhr	Seniorengymnastik	D. Schulz
	19.30 Uhr	Gesprächskreis (7.2.)	
Dienstag	15.00 Uhr	Christenlehre 4. Kl.	K. Schulz
	10.00 Uhr	Instrumentalkreis „Tee und Töne“	Y. Konecny M. Ecker
	19.00 Uhr	Junge Gemeinde	M. Zierenberg, A. Iwer
Donnerstag	14.30 Uhr	Frauenkreis (17.2.)	T. Thieme
	15.00 Uhr	Christenlehre 1.-3. Kl.	K. Schulz
	19.30 Uhr	Dilettänzer (Int. Folkloretanz; 10.2., 24.2.)	M. Giebler
Freitag	20.00 Uhr	Posaunenchor	H.-J. Müller
	18.15 Uhr	Chimes-Chor	H. Schulz
Samstag	19.30 Uhr	Handglockenchor	A. Sauerborn
	10-16 Uhr	Konfirmandenunterricht (26.2.)	T. Thieme

Weitere Veranstaltungen

Am 24.12. gibt es von 14 bis 18 Uhr einen Stationengottesdienst im Kirchipark und in der Kirche, der individuell begehbar ist. Das Krippenspiel bieten wir in diesem Jahr als Hörspielversion an. Dieses kann auf www.kirche-caputh.de angehört werden. Für das Konzert am 24.12. um 22 Uhr gilt die 3G-Regel (Einlass nur für Geimpfte, Genesene oder negativ Getestete; bitte Nachweis mitbringen). Die Teilnehmerzahl ist auf 100 begrenzt. Wir bitten um Anmeldung unter www.kirche-caputh.de.

Mi	22.12.	18.00 Uhr	Orgelndacht (A. Protscher), Teilnahme unter 2G mit Nachweis
Fr	24.12.	14-18 Uhr	Individuell begehbarer Stationengottesdienst im Kirchipark und in der Kirche
Fr	24.12.	22.00 Uhr	Musik zur Christnacht (Peace Bell Choir Caputh, Leitung A. Sauerborn, unter Mitwirkung von A. Reimann), Teilnahme unter 3G mit Nachweis und vorheriger Anmeldung
Sa	25.12.	17.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst im Kirchipark mit Abendmahl (Thieme)
Fr	31.12.	17.00 Uhr	Silvester-Andacht im Kirchipark mit Abendmahl (Thieme)

Kontakt

Pfarrer: Thomas Thieme, Neu-Langerwisch 12, 14552 Michendorf OT Langerwisch (priv.), E-Mail: t.thieme@evkirchepotsdam.de, Tel.: 033205 207895 (dienstl.)

Gemeindebüro: Tabea Althausen, Küsterin, Straße der Einheit 1, 14548 Caputh,
E-Mail: sekretariat@evkc.de, Tel: 033209 20250; Fax: 033209 20251

Sprechzeiten: Büro: Montag 10.00-12.00; Pfarrer: Mittwoch bis Freitag, in Notfällen jederzeit, nach Vereinbarung (telefonisch oder per E-Mail).

GKR-Vorsitzender: Cornelius Rüss, E-Mail: cornelius@ruess-potsdam.de

Arbeit mit Kindern: Kerstin Schulz, Katechetin, Weberstr. 35,
14548 Caputh, E-Mail: kirchenschulz@t-online.de, Tel.: 033209 72115

Danksagung

Sehr schwer ist es, so plötzlich und unerwartet die liebe Frau, fürsorgliche Mutter und allerliebste Oma zu verlieren. Umso mehr ist es tröstlich, zu erfahren, wie Verwandte, Bekannte, Freunde und Nachbarn mit uns um

**Marita Salomon**

* 7. Juli 1949 † 18. Dezember 2021

trauern, uns in Gedanken, Wort, Schrift und persönlich bei dem schweren Abschied zur Seite stehen.

Für die große Anteilnahme bedankt sich im Namen der gesamten Familie

Werner Salomon

Caputh, im Januar 2022

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.

In liebevoller Erinnerung und unendlicher Trauer nehmen wir Abschied von unserem geliebten Ehemann, Papa, Schwiegerpapa und Opa

Ernst Schmidt

* 20.06.1953 † 02.12.2021

Deine Bärbel
und Deine Kinder
Franzi, Matthias und Claudia
mit ihren Familien

Caputh, im Dezember 2021

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
bleiben die Sterne der Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Opa und Bruder

Achim Walter

* 15.10.1951 † 20.12.2021

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen,
Freunde und Bekannten

Irmgard Walter

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Kreis der Familie statt.

Caputh, im Dezember 2021

Danksagung**Peter Hönicke**

Wir sagen allen Freunden, Bekannten und Verwandten sowie dem Redner Herrn Teige danke für die herzliche Anteilnahme und die tröstenden Worte.

In stiller Trauer
Ingrid Hönicke mit Familie

Geltow, im Dezember 2021

...und im Herzen tiefe Müdigkeit.
Alles sagt mir: es ist Zeit.
Fontane

Plötzlich und unerwartet verstarb meine Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

**Helga Ebel**

* 31. Juli 1932 † 10. Dezember 2021

In stillem Gedenken
Deine Marion
im Namen aller Angehörigen

Ferch, im Dezember 2021

Zeigen Sie Ihre Trauer an.
Kontakt: anzeigen@havelbote-schwielowsee.de

Die Würde des Menschen ist unantastbar und endet nicht mit dem Tod.

Familientradition
seit 1889

Schallock
Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-
und Baumbestattung

☎ Tag und Nacht!

Glindow, Dr.-Külz-Straße 43	0 33 27	427 28
Werder (Havel), Eisenbahnstr. 204	0 33 27	430 18
Michendorf, Potsdamer Straße 7	03 32 05	4 67 93
Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5	03 31	70 77 60

www.Bestattungen-Schallock.de

*Wer so geschafft im Leben,
wer so erfüllt seine Pflicht,
wer stets sein Bestes hat gegeben,
den vergißt man auch im Tode nicht.*

Plötzlich und unerwartet verließ uns mein lieber Mann,
unser guter Vater, Opa, Schwiegersohn, Bruder
und Onkel

Martin Bredow

*24.02.1960 †13.12.2021



In stiller Trauer
Deine Ehefrau Kerstin
Deine Kinder Steffen mit Melanie und
Katja mit Thomas
Deine Enkelkinder Mara, Paul und Leon
sowie alle Verwandten.

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

*Ohne Dich,
zwei Worte so leicht zu sagen und
doch so endlos schwer zu ertragen.*

Jürgen Büttner

* 5. August 1954 † 16. Dezember 2021

Für die liebevollen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort,
Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit
zur letzten Ruhestätte möchten wir uns bei allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

Ihr habt uns gezeigt das wir in unserer Trauer nicht allein sind.

Ein besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Kreissl und
dem Bestattungshaus Schallock für die würdevolle
Ausgestaltung der Trauerfeier.

Im Namen der Familie
Angelika Büttner

Geltow, im Januar 2022

FÄHRE CAPUTH SEIT 1853



Fährzeiten

April – November	Montag – Sonntag	6:00 - 22:00 Uhr
Dezember – März	Montag – Freitag	6:00 - 20:00 Uhr
	Sonnabend – Sonntag	7:00 - 20:00 Uhr



- 1 Sammelkarte 50 Euro
- 2 Sammelkarten 87 Euro
- 3 Sammelkarten 123 Euro
- 4 Sammelkarten 154 Euro
- 5 Sammelkarten 179 Euro

Alle Karten sind zeitlich unbegrenzt
und incl. aller Mitfahrer. Eine Sammelkarte
entspricht 50 Fahrten.

www.fahre-caputh.de

Stammtisch
an folgenden Donnerstagen
10.02.2022
21.04.2022
16.06.2022
ab 18 Uhr im Grashorn
in Schwielowsee (OT Geltow)

Bitte beachten die jeweils aktuell gültigen Coronabestimmungen

Einladung BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

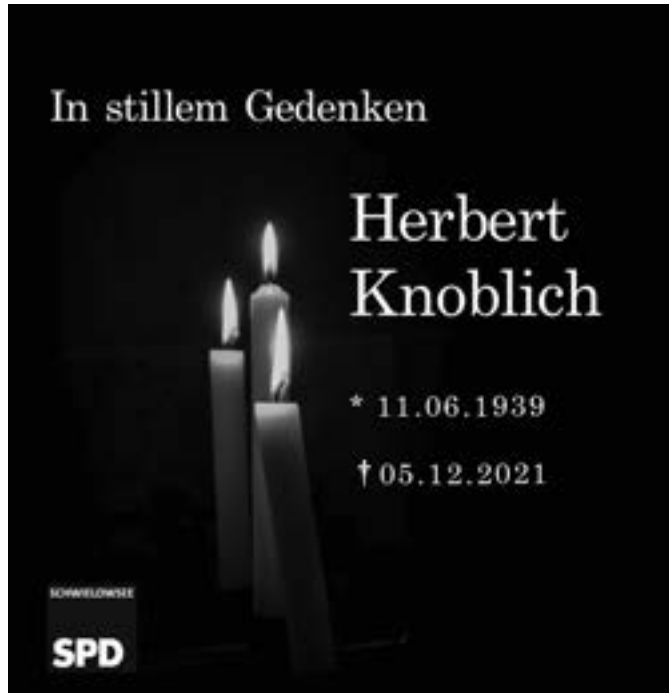
Gemeinsam für Klimaschutz!
Mit gestalten. Mit verändern.
Miteinander sein.

Diskutieren Sie mit uns:
Donnerstag, den 3. Februar um 19:00 Uhr
Die Anmeldung erfolgt über unsere Website:
gruene-schwielowsee.de

ORTSVORSTEHERIN CAPUTH
Bürgersprechstunde

Bitte beachten:
Die nächste Bürgersprechstunde findet
ausnahmsweise am 2. Dienstag des Monats statt:
Dienstag, den **8. Februar 2022**, von 17.00 – 19.00 Uhr
im Bürgerhaus Caputh, Straße der Einheit 3, Raum 103
(Erdgeschoss, Wartezimmer des Bürgerbüros).
Ich freue mich wie immer auf Ihre Fragen, Anregungen
und Hinweise.

Ihre Caputher Ortsvorsteherin Kathrin Freundner
www.kathrinfreundner.de



***** BEREITSCHAFTSDIENSTE *****

Allgemeiner ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefon: 116 117 (kostenfrei)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefon: 0331 982298-0

KV RegioMed Bereitschaftsdienstpraxis am St. Josefs-Krankenhaus:

Potsdam Zufahrt über Zimmerstraße 6, 14471 Potsdam

Telefon: 01805 58 22 23 101*

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefon: 01578 – 5 36 34 58

Apotheken-Notdienstfinder: per Anruf der 22833 von jedem Handy bundesweit ohne Vorwahl (69 ct/min) oder 0800/0022833 aus dem deutschen Festnetz (kostenfrei); www.lakbb.de

** BUNDESWEITE NOTRUFNUMMERN **

Polizei-Notruf: 110

Feuerwehr Rettungsdienst: 112

Ärztlicher Bereitschaftsnotdienst: 116 117

ärztlicher Notdienst Berlin-Brandenburg: 030 31003444

Verband dt. Druckkammerzentren e.V.: 0800 00 04 88 1

Telefonseelsorge: 0800 1 11 01 11; 0800 1 11 01 22

Hilfstelefon Schwangere in Not: 0800 40 40 020

Kinder- und Jugendtelefon: 0800 1 11 03 33

Giftnotruf: 030 31003444

Behördennotruf (Verwaltungsanfragen aller Art): 115

Elterntelefon: 0800 1 11 05 50

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 08000 116016

***** TERMINE HAVELBOTE 2022 *****

HB-Ausgabe	Anzeigenschluss (Freitag, 11 Uhr)	Redaktionsschluss (Montag, 11 Uhr)	Erscheinungstag HB und Amtsblatt
Februar	04.02.	07.02.	23.02.
März	11.03.	14.03.	30.03.
April	04.04. (Montag)	06.04. (Mittwoch)	27.04.
Mai	06.05.	09.05.	25.05.
Juni	10.06.	13.06.	29.06.
Juli	08.07.	11.07.	27.07.
August	12.08.	15.08.	31.08.
September	09.09.	12.09.	28.09.
Oktober	07.10.	10.10.	26.10.
November	11.11.	14.11.	30.11.
Dezember	25.11.	28.11.	14.12.

Achtung! Aufgrund der Zustellung des Havelboten/Amtsblattes durch die Deutsche Post kann die Zustellung in die Haushalte an einem beliebigen Tag im Zeitraum von Dienstag bis Freitag erfolgen. Die Redaktion ist an jedem ersten Mittwoch im Monat zwischen 16 und 18 Uhr für Sie persönlich im Bürgerhaus, Straße der Einheit 3, Caputh, oder telefonisch unter 033209 / 2 14 51 erreichbar.

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Schwielowsee, Die Bürgermeisterin, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee, Tel.: 033209 – 7690.

Redaktion: Jürgen Schiebert (verantwortlich), Regina Petschke (Chefin vom Dienst), Marina Katzer (Anzeigen), Ingrid Schlegel (Lektorat), Sören Bels (Fotos), Cornelia Schwinning, Dr. Reinhard Schmidt, Dr. Dirk Schulze

E-Mail-Adresse Redaktion:
redaktion@havelbote-schwielowsee.de

E-Mail-Adresse Anzeigen:
anzeigen@havelbote-schwielowsee.de

Der Havelbote,
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee/OT Caputh

Druckerei: Gieselmann Medienhaus GmbH,
Arthur-Scheunert-Allee 2,
14558 Nuthetal/
OT Bergholz-Rehbrücke



DSGVO: Für die eingereichten Fotos wird dem Havelboten das Recht zur Veröffentlichung eingeräumt. Der Einsender trägt die Verantwortung dafür, dass alle Voraussetzungen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erfüllt und alle abgebildeten Personen, vor allem Kinder, mit der Veröffentlichung einverstanden sind. Der Havelbote der Gemeinde Schwielowsee erscheint monatlich (12 Ausgaben) und wird per Post in alle Haushalte von Caputh, Ferch und Geltow mit dem GT Wildpark-West verteilt.

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen, zu redigieren oder zu kürzen. Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Grafiken, wenn nicht anders ausgewiesen: pixabay.com

Der HB verwendet das generische Maskulinum und schließt damit alle Geschlechter ein.

ANZEIGENPREISE:

Kosten für gewerbliche Anzeigen, schwarzweiß:

einspaltige Anzeigen (Breite 88,5 mm) je mm Höhe 0,65 €; zweispaltige Anzeigen (Breite 183 mm) je mm Höhe 1,35 €;

Rabatt für vertraglich gebundene Dauerkunden, die eine Anzeige in jedem Havelboten aufgeben: 10 %; ganzseitige Anzeigen A4: 300,- €

Kosten für Privatanzeigen

(z. B. Danksagungen/Hochzeit/Trauer), schwarzweiß:

einspaltige Anzeigen (Breite 88,5 mm) je mm Höhe 0,40 €; zweispaltige Anzeigen (Breite 183 mm) je mm Höhe 0,80 €

Für Farbanzeigen und Flyerbeilagen

wenden Sie sich bitte an die Anzeigenredaktion
anzeigen@havelbote-schwielowsee.de.

Die Beilage von Flyern ist aus technischen Gründen bis spätestens zum Anzeigenschluss (siehe oben, Termine Havelbote) des jeweiligen Monats bei der Anzeigenredaktion anzumelden.



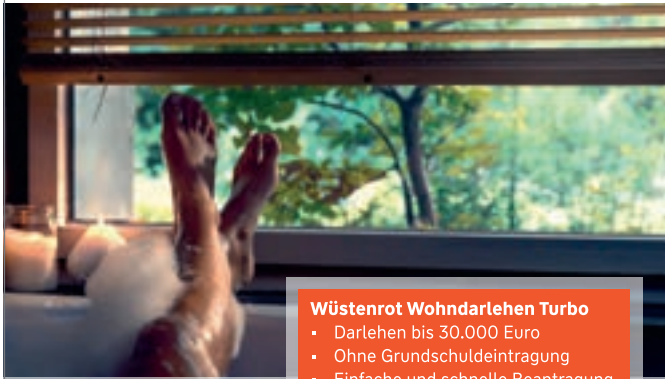
TORSTEN SCHMIDT & KOLLEGIN

FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

SPEZIALIST FÜR STRAFRECHT

kostenlose Erstberatung nach Verkehrsunfall

Weinbergstr. 34 • 14469 Potsdam • Tel. 0331 / 5 85 07 41 (erreichbar 24/7)
www.ra-torsten-schmidt.eu



Wüstenrot Wohndarlehen Turbo

- Darlehen bis 30.000 Euro
- Ohne Grundschuld eintragung
- Einfache und schnelle Beantragung

Jetzt Wohlfühl-Träume wahr machen. Mit Wüstenrot Wohndarlehen.

Mit dem Wüstenrot Wohndarlehen Turbo Modernisierungspläne verwirklichen.

- Braucht Ihre Immobilie einen Tapetenwechsel?
- Eine Verjüngungskur, damit Sie sich wieder richtig wohl in den eigenen vier Wänden fühlen, mit mehr Komfort und Behaglichkeit?
- Oder wollen Sie durch eine energetische Modernisierung Ihre Energiekosten senken?

Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt, Ihr Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Ich informiere Sie gerne!

Lukas Rief

Wüstenrot Service-Center
Str. der Einheit 71 • 14548 Schwielowsee
Telefon 033209 22527 • Mobil 0176 80301113
lukas.rief@wuestenrot.de



Büro Kerkmann am Schwielowsee

Finanz- & Lohnbuchhaltung • Unternehmensplanung

Zusätzliche Leistungen:

- vorbereitende Arbeiten zur Erstellung von Abschlüssen (Bilanzen / Einnahme-Überschussrechnung) und von Steuererklärungen (z. B. Einkommen-, Gewerbe- und Umsatzsteuererklärung) – diese Leistungen werden von einem Steuerbüro geprüft und übermittelt, es entstehen keine zusätzlichen Kosten
- kompetente Hilfeleistungen bei der Erstellung von Anträgen (z. B. Kontenklärung bei der Deutschen Rentenversicherung, Rentenanträge)

Als Service komme ich auch zu Ihnen nach Hause oder in die Firma.

Michael Kerkmann
Hermann-Tischler-Weg 3, 14548 Schwielowsee / OT Ferch
Telefon: 033209 / 44 99 12, Mobil: 0172 / 394 54 27
E-Mail: info@buero-kerkmann.online
www.buero-kerkmann.online

Hier könnte Ihr Inserat stehen!
Kontakt Anzeigenredaktion:
anzeigen@havelbote-schwielowsee.de

TOEPEL . TOEPEL-BERGER
Rechtsanwälte & Fachanwälte

B.-Kellermann-Straße 17 14542 Werder/Havel Tel. 0 33 27 / 4 56 57	Mittelstraße 14 14467 Potsdam Tel. 03 31 / 8 87 15 90	Clara-Zetkin-Straße 37 14547 Beelitz Tel. 03 32 04 / 63 32 82
---	---	---

Antje Toepel-Berger
Fachanwältin für Verkehrsrecht, Fachanwältin für Versicherungsrecht und Mediatorin
Verkehrsunfall / Bußgeld / Führerschein / Strafrecht
Versicherungsrecht / ärztl. Behandlungsfehler

Dr. jur. Barbara Toepel
Fachanwältin für Familienrecht
Scheidung / Trennung / Unterhalt / Sorgerecht / Umgangsrecht / Ehevertrag

Paul Toepel
Rechtsanwalt
Arbeitsrecht / Erbrecht

Michaela Toepel
Fachanwältin für Sozialrecht, Fachanwältin für Familienrecht
Erwerbsminderungsrente / Schwerbehinderung / Scheidung / Unterhalt / Umgang / Sorgerecht



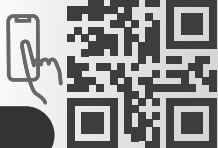
www.rechtsanwaelte-toepel.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160
www.wm-aw.de

QR-Code scannen

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm





EINLADUNG ZUM 2. WALDSPAZIERGANG

Sonntag, 30. Januar 2022

Treffpunkt: 11 Uhr Marktplatz Wildpark-West

*Eine Veranstaltung für
Klimaschutz in Schwielowsee*

Veranstaltungsablauf:

- 11:00 Uhr Eröffnungsveranstaltung auf dem Marktplatz
Redner : Friedhelm Schmitz-Jersch, NABU Brandenburg
„Walderhalt ist Klimaschutz“
Carsten Sicora, Waldsiedlung Wildpark-West e.V.
„Klimaschutzwald statt neuer Siedlungsbau“*
- 11:15 Uhr Spaziergang um den Wald am ehemaligen
Ferienlager, über die Schweizer Straße, zurück
zum Tannenweg.*
- gegen 12 Uhr Ende der Veranstaltung.*



Informieren Sie sich über unsere Arbeit: www.waldsiedlung-wildpark-west.de

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen der Eindämmungsverordnung des Landes Brandenburg. Veranstalter ist der Natur-, Umwelt- und Landschaftsschutzförderverein Waldsiedlung Wildpark-West e. V.

Impressum: Waldsiedlung Wildpark-West e.V., Großer Querweg 1, 14548 Schwielowsee, Vi.S.d.P. Carsten Sicora



Schwielowsee Seddiner See APOTHEKEN

Dipl.-Pharm.
Bernd Albrecht

Dipl.-Pharm.
Marion Albrecht

Caputh
Fr.-Ebert-Str. 14a
14548 Schwielowsee
Tel.: 033209 - 703 54

Neuseddin
Kunersdorfer Str. 12
14554 Seddiner See
Tel.: 033205 - 542 38

Fachapotheker/in für Allgemeinpharmazie

info@schwielowseeapotheke.de
info@seddinerseeapotheke.de

Wir freuen uns auf Sie

In a Rosentreter

Praxis für Innere Medizin & Notfallmedizin

Straße der Einheit 39 in 14548 Schwielowsee OT Caputh

Telefon: 033209 / 227 237



Wir bieten Ihnen in angenehmer Atmosphäre eine an Ihre Bedürfnisse angepasste wissenschaftlich fundierte medizinische Behandlung und fachkundige Beratung.

Unsere Sprechzeiten:

Montag: 8:30 – 14:00 Uhr
Dienstag: 8:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch: 8:30 – 12:30 Uhr
Donnerstag: 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 8:30 – 12:30 Uhr

Unsere Akut-Sprechzeiten:

Montag: 8:30 – 10:00 Uhr
Dienstag: 8:30 – 10:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Mittwoch: 8:30 – 10:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag: 8:30 – 10:30 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage arztpraxis-rosentreter.de.

Liebe Patienten,
sollten Sie mit Erkältungssymptomen, die evtl. aus dem Kontakt zu **corona-infizierten Menschen** und/oder aus einem Risikogebiet stammen, zu uns kommen wollen, melden Sie sich bitte **vorab telefonisch** in der Praxis und **kommen Sie nicht unangemeldet!**

Ihre Jana Rosentreter und Schwester Janette



0176 - 48180296

mini Lernkreis

Nachhilfe Schwielowsee

Mini-Gruppen (2 bis 5 Schüler)
Einzel-Nachhilfe zu Hause
Onlineunterricht - Homeschooling



Halbjahreszeugnisse – Schlechte Noten?

Wenn Wissenslücken entstanden sind, Schüler*innen sich beim Lernen schwertun oder eine Prüfung bevorsteht, denken viele Eltern über Nachhilfeunterricht nach.

- * Wie groß sind die Lernrückstände durch die immer noch anhaltende Corona-Pandemie? Wie sehr leiden die Schüler und Schülerinnen unter den veränderten Lernbedingungen?
- * Wichtig ist es jetzt, die Wissenslücken durch zusätzlichen Unterricht zu schließen und die Lernrückstände komplett aufzuarbeiten.
- * Wer im April/Mai 2022 sein Abitur oder die Zentrale Prüfung der Jahrgangsstufe 10 schreibt, muss jetzt mit der Vorbereitung beginnen.



Individuelle Konzepte:

Der Mini-Lernkreis bietet Nachhilfe in Mini-Gruppen (2-5 Schüler im selben Fach und der selben Altersgruppe) vor Ort, Einzel-nachhilfe und Online-Unterricht an. So können die Schüler*innen während der Corona Pandemie flexibel zwischen Präsenz- und Online-Nachhilfe wechseln. Das Erfolgsgefühl, wenn die Klassenarbeiten keine „Zitterpartie“ mehr sind und die Noten besser werden, stärken das so dringend benötigte Selbstbewusstsein.



Der beste
Vorsatz
für das
neue Jahr:

Mehr Musik
machen!

Melden Sie sich jetzt an!

musikschule  :eltow

Wir bringen Sie zum Klingen.

Musikschule Geltow
Caputher Chaussee 3
14548 Schwielowsee/Geltow

www.musikschule-geltow.de
post@musikschule-geltow.de
Telefon: +49-(0)162-1855538

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN



**Fachgerechte
Baumpflege und
Baumfällung**



FON 033209. 22 48 2 · 0176. 63 10 77 99
WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE **baum service**
SCHWIELOWSEE



GEIDEL HAUSTECHNIK
GMBH

3D Bad-Design · Heizung · Sanitär · Gas · Solar · Hydraulischer Abgleich
Bautrocknung · Wasseraufbereitung · Notdienst

MEISTERBETRIEB

Peter Geidel · Waldstr. 5 · 14548 Schwielowsee OT Caputh
Funk: 0172.16 16 260 · Telefon: 033209.43 96 98 · Fax: 033209.43 96 99
E-mail: info@geidel-haustechnik.de

Installation & Heizungsbau
Nico Spilling
Meisterbetrieb



Mobil. 0172-3135160
Weinbergstr. 38 Tel. 033209-449992
14548 Schwielowsee E-Mail. nico.spilling@web.de

**TISCHLEREI
ENGEL**

Türen · Tore · Fenster · Rollläden · Einbauschränke
Holzverkleidungen und vieles mehr

Potsdamer Str. 76, 14552 Michendorf
Tel.: 03 32 05.4 56 45, Fax: 03 32 05.2 08 18



Tischlerei **Hüller
Lüdecke**

- Fenster · Türen
- Sicherheitstechnik
- Denkmalpflege
- Innenausbau
- Schallschutz
- Brandschutz

Im Gewerbepark 6
OT Caputh
14548 Schwielowsee
Tel. 03 32 09/7 03 48

www.hueller-caputh.de

G.C. - ZAUNSERVICE



GÁBOR CSALÓDI
Inhaber

Max-Planck-Straße 16 · 14548 Schwielowsee

Büro 033209 - 21 77 32 | Mobil 0157 - 73 74 23 24
kontakt@gc-zaunservice.de | www.gc-zaunservice.de

Düring FensterTec GmbH

Fenster · Türen · Insektenschutz
Rollläden · Reparaturen



SCHÜCO

Im Gewerbepark 22, 14548 Schwielowsee OT Caputh
Tel. 033209 / 2 15 39 · Fax 033209 / 2 15 41
www.dueing-fenstertec.de

matthias salomon
elektrotechnik

Elektro · Blitzschutz · Antennen

M. Salomon - Elektro Telefon. 033209.20910
Lindenstraße 6 Telefax. 033209.20911
14548 Schwielowsee Mobil. 0172.9022392

info@salomon-elektrotechnik.de · www.salomon-elektrotechnik.de

Tischlerei



ANDREAS HELLER

FENSTER – TÜREN – TREPPEN – MÖBEL
INNENAUSBAU & GLASARBEITEN

14548 Schwielowsee / OT Caputh
Schmerberger Weg Nr. 16 (Einfahrt Dachdeckerei Blank)
Tel. 03 32 09 / 7 05 41 - Fax 2 14 77



Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Arbeiten
rund ums Dach

Schmerberger Weg 16 Tel.: 03 32 09.21 77-0
14548 Schwielowsee/OT Caputh Fax: 03 32 09.21 77-22

e-mail: blank@dachdeckerei-blank.de
www.dachdeckerei-blank.de

Uta Steinhardt
Fastenleiterin



Am Hirtengraben 37
14480 Potsdam

Tel.: 0152-541 806 84
E-Mail: info@fastenwandern-in-potsdam.de

www.fastenwandern-in-potsdam.de

Olaf Starre
Maler- und Lackierermeister

**Ausführung sämtlicher
Maler- und Bodenbelagsarbeiten**



Haußstraße 26
14548 Schwielowsee OT Geltow

Telefon: 03327. 55 66 9
Mobil: 0173. 89 79 440
E-Mail: olaf.starre@t-online.de
www.malermeister-starre.de

Ihr zuverlässiger Partner

Salon Ha(a)rmonie

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- Glynt Swiss Formula Produkte für deutlich mehr Volumen

Salon Ha(a)rmonie,
Burgstr. 9, 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel: 033209-72301




baumpflegerei ertel
— WIR PFLEGEN ZUKUNFT —

Baumpflege, Baumfällung, Baumgutachten, Baumschutz,
Staunässe, Bodenverbesserung

Der Fachbetrieb für Baum und Boden

Tel.: 0179 5453958 www.baumpflegerei-ertel.de

ELEKTRO ZACHARIAS



Tino Zacharias
Kammerode 29
14548 Schwielowsee / OT Ferch
elektro-zacharias@t-online.de
0179.3247617

**ELEKTROINSTALLATIONSBETRIEB
PLANUNG – AUSFÜHRUNG – REVISION**

REINIGUNGSKRAFT (GN)

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **zuverlässige Reinigungskraft** für unsere Standorte in Potsdam. **Voll- oder Teilzeit, unbefristeter AV**, attraktive Vergütung, weitere Benefits, motiviertes Team.
bewerbungen@notus.de, www.notus.de
Tel.: 0331-62043-6211



Heizung-Sanitär-Solar
Mario Göpfert

Schwielowseestr. 33
14548 Schwielowsee, OT Caputh

Tel.: 033209 / 2 15 48
Fax: 033209 / 2 15 49

Heizungsbau
Installation
Wartung

Internet: www.goepfert-heizung.de
E-mail: goepfert.heizung@t-online.de

Garten mit Bungalow in Seenähe
(Caputh, Geltow, Ferch, Petzow, Werder)
gesucht – Kauf oder Miete. Bitte alles anbieten.
Böhr, Tel. 0177/8086399

***** KLEINANZEIGEN *****

Reinigungsfrau gesucht in Caputh, Potsdamer Str., ca. 3 Std./Woche, Vergütung nach Vereinbarung, 0172 9365201, Storm

Weniger ist mehr – gemeinsam fasten und wandern – www.fastenwandern-in-potsdam.de – Uta Steinhardt, Potsdam, 01525 4180684

72-Jährige sucht in Caputh eine kleine Wohnung. Nach 45 Jahren muss ich wegen Eigenbedarf meine Wohnung verlassen. Brigitte Mendez, 033209 / 7 16 87.

Praxisräume in Geltow ab März zu vermieten! (Ärztelhaus nebenan) Bei Interesse: kijupraxismarx@aol.com, M. Marx, Geltow



Rohrrettung & Umweltschutz
SCHIFFMANN
Michendorfer Chaussee 35 - 14548 Schwielowsee

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-Fettabscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung

Fax 03 32 09 / 7 08 44 Kvarriedienst 24h
Fax 03 32 09 / 7 08 47 0800 7 64 77 38

www.rohrrettung.de



Euer neues gemeinsames Hobby!

Neue Einstiegskurs Termine

Montag, ab dem 7. Februar 2022 um 19.00 Uhr

Sonntag, ab dem 13. Februar 2022 um 14.30 Uhr



In den Einstiegskursen legen wir den Grundstein für eure künftige Tanzsucht und das ganz ohne Nebenwirkungen. Dazu gehören Tänze des Welttanzprogramms: Langsamer Walzer, Wiener Walzer, ChaChaCha, Discofox, Jive und Foxtrott.

Je 8 Wochen lang à 80 min.,
für nur 120,00 € pro Person.

**Weitere Informationen und
Anmeldung auf**

www.fairtanzt.de

ADTV Tanzschule Fairtanzt

Caputher Chaussee 8
14548 Schwielowsee - Geltow

Tel.: 03327 5732274

E-Mail: danny@fairtanzt.de

***Traut Euch endlich und kommt zu uns in die Tanzschule.
Mit Abstand der beste Kurs gegen die Langeweile!***

TAMAX

Heute gemeinsam die Heimat
von morgen gestalten?



Für den Bau von bis zu 15.000 Wohnungen
in Berlin-Brandenburg suchen wir:

- Projektleiter / Projektleiterin Wohnungsbau (m/w/d)
- Bauleiter / Bauleiterin im Wohnungsbau (m/w/d)
- Hausverwalter / Hausverwalterin für den Eigenbestand (m/w/d)
- Marketing Manager / Marketing Managerin (m/w/d)

www.tamax.de/karriere



– ANZEIGE –



Am 06.02.2022
Christian Große
zum Landrat
wählen!

CDU

Wir für Christian Große

Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr 2022

– ANZEIGE –

HANS-PETER GOETZ

**AUS TIEFER
VERANTWORTUNG.**

Liebe Nachbarn in PM,

seit 2003 darf ich für Sie als Mitglied
des Kreistages unseren Kreis Potsdam-
Mittelmark mitgestalten.

In diesen Jahren haben wir vieles getan,
um Potsdam-Mittelmark lebenswerter und
moderner zu machen. Dazu gehört auch
wirtschaftlicher Erfolg, um uns dann soziale
Projekte leisten zu können und ein Landrat,
der seine Heimat liebt und besser macht.

Ich kämpfe für Erhalt und Ausbau unserer
Infrastruktur, damit Potsdam-Mittelmark
mobil bleibt und mobiler wird, für eine
Bildungspolitik, die für das ganze Leben
beste Bildungsangebote bereitstellt, für
schnelles Internet als Standortvorteil und für
mehr Wohnungsbau, auch sozialen.

Mein Ziel ist ein gutes Leben für alle
Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von
Alter, Geschlecht, Herkunft oder Wohnort
und ein sicheres Leben in Freiheit mit einer
starken Verwaltung.

Deshalb geben Sie bitte am 6. Februar mir
Ihre Stimme und damit die Möglichkeit, als
Landrat Verantwortung für unseren Landkreis
Potsdam-Mittelmark zu übernehmen.

Herzlichen Dank, Ihr

Hans-Peter Goetz

**JETZT
PER BRIEF
WÄHLEN**



V.L.S.D.P.: FDP POTSDAM-MITTELMARK, MÜHLENSTRASSE 36,
14532 STAHNSDORF • WWW.FDP-PM.DE • INFO@FDP-PM.DE



**Freie
Demokraten**

FDP

HANS-PETER GOETZ
LANDRATSWAHL 2022

MARKO KÖHLER



marko-koehler.de

6.2.22
Marko Köhler
zum Landrat
wählen!



EIN SPD
POTSDAM-MITTELMARK

WIR MACHEN DAS GEMEINSAM.
Für ein starkes Potsdam-Mittelmark.

- **1 KLIMASCHUTZ UND NACHHALTIGER VERKEHR**
Infrastruktur und Klimaschutz gehören zusammen: So gestalten wir Mobilität nachhaltiger.
- **2 BEZAHLBAR UND BARRIEREFREI WOHNEN**
Gemeinsam mit den Kommunen möchte ich mehr Schubkraft für den Wohnungsbau im Landkreis entwickeln.
- **3 GESUNDHEIT FÜR ALLE**
Die Gesundheitsversorgung darf nicht davon abhängen, wo man wohnt. Ich stehe für ein leistungsfähiges Kreiskrankenhaus und für gute Bedingungen für Ärzt*innen, die sich neu ansiedeln wollen.

 **JETZT BRIEFWAHL!**

Impressum: SPD Schwielowsee, Uwe Märrens, Alleestraße 9, 14469 Potsdam

Hier könnte Ihr Inserat stehen!
Kontakt Anzeigenredaktion:
anzeigen@havelbote-schwielowsee.de

WIR SUCHEN ...

- Kfz-Mechatroniker/in (m/w/d)
- Kfz-Meister/in (m/w/d)



SAKOWSKI AUTOHAUS
... einfach besser. GmbH

Hauffstraße 36
14548 Schwielowsee OT Geltow
☎ 03327 5 99 30

www.autohaus-sakowski.de

GÄRTNER GESUCHT IN GELTOW



Entdecke, was Freude macht!

GARTENCENTER
GELTOW

Zur Verstärkung unseres Baumschul-Teams im Gartencenter Geltow suchen wir ab sofort einen leidenschaftlichen Gärtner (m/w).

Was Sie erwartet:

- Ein kleines familiäres Team
- Verkauf und Kundenberatung
- Aufgaben: Warenpräsentation
- Kundenberatung - Kassieren
- Auspflanzen - Räumarbeiten

Was wir erwarten:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Kreativität im Umgang mit Pflanzen und selbstständiges Arbeiten
- Freude an Kundenberatung/Verkauf
- Bereitschaft zum Schichtdienst mit Wochenendarbeit

Meine neue Arbeit mit dem schönsten Produkt der Welt

Jetzt bewerben unter

Potsdamer Blumen e.G. Hauffstraße 41, 14548 Schwielowsee/OT Geltow
oder Mail an: center@potsdamer-blumen.de www.potsdamer-blumen.de



Auto Bild
BESTE
AUTOHÄNDLER
2019

Auto Bild
BESTE
KFZ-WERKSTÄTTEN
2020/21

DIE NEUEN ŠKODA SONDERMODELLE: TOUR

ŠKODA
SIMPLY CLEVER

**Jetzt bei uns
bestellen!**

**FÜR ALLE, DIE GERN
AUF TOUR GEHEN.**

BIERING GmbH

www.skoda-biering.de

GELTOW: Hauffstr. 76/77 · Tel. 03327 - 561 70 | **POTSDAM:** Großbeerenstr. 116-118 · Tel. 0331 - 70 17 990



BÜCHNER
KFZ-MEISTERBETRIEB

Typenoffene Reparaturen · Karosserie- & Lackarbeiten
Standheizungen · Gasanlagen · DEKRA HU/AU

Weinbergstraße 17 · 14548 Caputh
www.kfz-buechner.de · mail@kfz-buechner.de
TELEFON 033 209. 22 5 44

Reifendienst Möller

Schwielowseestraße 113 in Caputh

Termine nach telefonischer Absprache
unter: **033209 / 84 75 50**

24 h-Reifen-Notdienst: 0163 / 88 45 901

An- und Verkauf von Reifen

Wir machen, dass es fährt.

- Inspektion
- HU* /AU
- Ölwechsel
- Reifenservice
- Bremsenservice
- Klimaservice
- Reparatur für alle Marken
- Autoglas

*Hauptuntersuchung nach §29 StVZO, durchgeführt von externen Prüferingenieurern der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Autohaus Sakowski GmbH
Hauffstrasse 36
14548 Schwielowsee OT Geltow
Telefon: 03327-59930
info@ah-sakowski.go1a.de




**KFZ-Meisterwerkstatt
Alexander Korn**

IN CAPUTH

033209 / 70 843
033209 / 70 845
kfzwerkstattkorn@gmx.de

INSPEKTION • HOL- UND BRINGSERVICE • KAROSSERIEBAU
UNFALLREPARATUREN • REIFEN- UND KLIMASERVICE
HU/AU durch amtlich anerkannte Prüforganisationen
FRONTSCHIEBENWECHSEL • AUTOELEKTRIK
FEHLERDIAGNOSE • KFZ-SCHADENGUTACHTEN
KFZ-WERTGUTACHTEN

Friedrich-Ebert-Str. 17, 14548 Caputh
Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: nach Vereinbarung

Schachtschneider automobile



V O L V O

Typisch Volvo. Typisch anders.

Der Volvo XC40.

Das skandinavische Kompakt-SUV im unverwechselbaren Design. Entwickelt für die Stadt und den Rest der Welt.

SERIENMÄSSIG MIT: LEDERLENKRAD | INFOTAINMENTSYSTEM SENSUS CONNECT | LED-SCHWEINWERFER

JETZT FÜR

28.880 €¹

Besuchen Sie uns für eine Probefahrt.

VOLVO XC40 T2 Essential, 95 kW (125 PS), Hubraum 1477 cm³, Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerstädtisch 7,9, Standrad 6,7, Landstraße 5,9, Autobahn 7,2, kombiniert 6,9, CO₂-Emissionen kombiniert 157g/km, Werte gem. WLTP Testzyklus, CO₂-Effizienzklasse nicht verfügbar.

¹Barzahlung für einen VOLVO XC40 T2 Essential, 6-Gang Schaltgetriebe, Benzin, Hubraum 1477 cm³, 95 kW (125 PS). Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

Schachtschneider GmbH & Co.
KG

Ulmenstr. 4
14482 Potsdam

Tel. 033204/474115
www.volvocars-haendler.de/schachtschneider



OPEL

Beispielfoto der Baureihe.
Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

DER OPEL ASTRA HYBRID //

für den Opel Astra Business Edition Plug-In-Hybrid, 1,6 Turbo (132 kW/180 PS) Start/Stop (AT8), 8-Stufen-Automatik, Betriebsart: Benzin

UNSER LEASINGANGEBOT //

Monatsrate

229,-€

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 1,1-1,0; Stromverbrauch in kWh Strom/100 km kombiniert: 15,1-14,2; CO₂-Emission, kombiniert: 26-22 g/km (gemäß VO ((EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse A

Bist du bereit, aus der Reihe zu tanzen?
Der neue elektrische Plug-In-Hybrid Astra ist es auch. Steig ein und nimm Platz auf dem beheiz- und belüftbaren ergonomischem Aktiv-Sitz mit integrierter Massagefunktion und erlebe das Interieur mit klassenführenden Innovationen:

- // Intelli-HUD (Head up Display)
- // teilautonome Intelli-Drive-System
- // 360-Grad-Kamera Intelli-Vision
- // adaptive IntelliLux LED® Pixel Licht
- // „Keyless Open & Start“

Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: 4.500,- €, Gesamtbetrag: 12.744,- €, Laufzeit(Monate)/Anzahl der Raten: 36, Anschaffungspreis: 30.947,96 €, effektiver Jahreszins: 3,92 %, Sollzinssatz p. a., gebunden 3,85 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000. Überführungskosten: 890,- € sind separat an Schachtschneider GmbH & Co. KG zu entrichten. Ein Angebot (Bonität vorausgesetzt) der Opel Bank S.A. Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Schachtschneider GmbH & Co. KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Gesamtbetrag ist Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten. Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern (Freigrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende.

¹ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) gemäß VO (EG) Nr. 715/2007 und VO (EU) Nr. 2017/1151 ermittelt. Die Typgenehmigung für diese Fahrzeuge erfolgte nach dem 31.12.2020 und es stehen keine rückgerechneten Werte nach NEFZ mehr zur Verfügung. Abweichungen zwischen den Angaben und den offiziellen typgeprüften Werten sind möglich. Der tatsächliche Verbrauch und die Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, thermischer Vorkonditionierung.

** Der Herstelleranteil am Umweltbonus in Höhe von 2.677,50 € brutto ist in der Kalkulation berücksichtigt. Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, die staatliche Förderung (BAFA-Anteil) in Höhe von 4.500,- € beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Referat 422, Frankfurter Straße 29-35, 65760 Eschborn, www.BAFA.de, zu beantragen. Die Auszahlung des BAFA-Anteils erfolgt bei Erfüllung der Voraussetzungen und nach Zulassung des Fahrzeugs. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2025. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Schachtschneider Automobile

finden Sie in: Beelitz,

Potsdam,

Glindow,

Ketzin.

Jede Tour auch als Privatreise möglich

TARUK
GROSSE REISE. KLEINE GRUPPE.

In Caputh daheim,
in der Welt zu Hause!

Afrika · Europa · Amerika · Asien · Australien

Auergewöhnliche Erlebnisrundreisen auf fünf Kontinenten von Ihrem Spezialisten vor Ort. Wir kennen jede unserer Touren im Detail. Profitieren Sie von der Sicherheit und dem Komfort einer professionellen Reiseorganisation!

Wir bieten Ihnen:

- › Expertenwissen aus erster Hand
- › Kleine Gruppen für nachhaltige Reiseerlebnisse
- › Persönlich konzipierte, vielseitige Routen
- › Einheimische, deutschsprachige Reiseleiter
- › Ausgesuchte Unterkünfte mit Charme

Geführte Gruppenreisen auf vier Kontinenten

Zwanzig mal quer durch Europa

Vereinbaren Sie Ihren individuellen Beratungstermin mit den TARUK-Experten: Tel.: 033209-2174200 | info@taruk.com | www.taruk.com

DEUTSCH GEFÜHRTE REISEN MIT 2 - 12 PERSONEN

Melanie und Johannes Haape

PATZINA IMMOBILIEN GbR

Ihr regionaler Immobilienprofi seit über 25 Jahren!!!

Aktuelle Hochpreisphase für Immobilien ausnutzen !?!

Wir VERKAUFEN Ihre Immobilie SCHNELL & SICHER !!!

Ihre Vorteile :

- + Sie profitieren von unserer Erfahrung
- + Sie erzielen den besten Preis
- + Sie verkaufen schnell und stressfrei
- + Sie brauchen sich um nichts zu kümmern

www.patzina-immo.de *Immobilien in den besten Händen...*

Tel. 033209-80601 *Aktuelle Suchkunden über 300*

Bereits vermittelte Objekte >1000

Wir bewegen Immobilien, 100% seriös & sympathisch → Verkauf – Vermietung – Bewertung – Finanzierung